

HAUSKRANKENPFLEGE ISABELLA GmbH
030-214 58 25 0
 Leistungen nach dem SGB XI:
 Blutdruckmessung,
 Medikamentengabe,
 Verbandwechsel,
 Drainagenversorgung,
 Infusionen, Haushaltshilfe,
 Begleitung und vieles mehr
 Rufen Sie uns an!
 Wir beraten Sie gern!
www.hauskrankenpflege-isabella.de

Hauskrankenpflege ISABELLA GmbH
TEL.: 030-214 58 25 0
 Wir sorgen dafür, dass
 Sie sich wohl fühlen
 und gesund bleiben.
www.hauskrankenpflege-isabella.de
- UNVERBINDLICHE HAUSBESUCHE -

Kalenderwoche **23**

Mittwoch, 8. Juni 2011 • 66. Jahrgang

Lokalzeitung für die Havelstadt

Ausgabe Nord für die Ortsteile Spandau, Falkenhagener Feld, Hakenfelde, Haselhorst und Siemensstadt

Zustellung: ☎ 259 17 84 84
 Redaktion: ☎ 259 17 84 00
 Anzeigen: ☎ 259 17 84 30
www.spandauer-volksblatt.de

In dieser Ausgabe

Zum Wählen zu jung



Bei den Landeswahlen in Berlin dürfen die 16- und 17-Jährigen noch nicht mitmachen. Lesen Sie dazu unsere Reportage.

Einladung zur Spieß-Party



Grillen gehört zu den gesündesten Garungsarten. Und mit unseren Tipps im Wochenmarkt ist auch Abwechslung garantiert.

So haben Sie abgestimmt

In unserer Reportage in der vergangenen Woche sollten unsere Leser entscheiden: **Sollen in Berlin weiter Sozialwohnungen gebaut werden?** Und so stimmten Sie ab:

JA: 88%
NEIN: 12%

Mehr zu diesem Abstimmungsergebnis lesen Sie auf unserer Reportageseite.



Foto: KMA Antenne

Karneval der Kulturen zu Pfingsten

Berlin. Von Freitag bis Pfingstmontag steht Kreuzberg wieder ganz im Zeichen des Karnevals der Kulturen. Neben dem großen Umzug am Sonntag ziehen einen Tag zuvor auch die Kinder in einer eigenen Karawane durch den Kiez. Infos unter www.karneval-berlin.de.

Rotstift setzt bei Schulen an

Bezirk streicht geplante Investitionen / Umbauten und Sporthallen müssen warten

Spandau. Der Bezirk muss Abstriche bei den bis zum Jahr 2015 geplanten Investitionen machen. Der Grund: Die bisherigen Sparmaßnahmen reichen nicht aus.

Das Bezirksamt hat deshalb jetzt beschlossen, auf 1,8 Millionen Euro Investitionsausgaben verteilt über drei Jahre zu verzichten. Der Rotstift streicht vor allem bei den Schulen. Außerdem will das Bezirksamt sein Dienstgebäude in der Spandauer Altstadt, das von der Volkshochschule genutzt wird, nun doch nicht

aufgeben. Stattdessen soll das Schulgebäude in der Seektstraße 2 nach dem geplanten Auszug der 9. Integrierten Sekundarschule in eineinhalb Jahren abgegeben werden. Das Bezirksamt hofft so, Gebäudekosten einzusparen. Schmerzhaft sind die finanziellen Einschnitte für die vier betroffenen Schulen. So wird sich der Bau der Sporthalle für die Grundschule am Eichenwald am Gaismannshofer Weg verzögern. Laut Investitionsplanung für die Jahre 2011 bis 2015 war er ab nächstem Jahr geplant. Auf später verschoben wird auch der Umbau

der Carl-Friedrich-von-Siemens-Oberschule, der Robert-Reinick-Grundschule sowie der 9. Integrierten Sekundarschule, die an den Brünsbüttler Damm ziehen soll. Auch das Vereinssportzentrum am Askaniering, das ab 2013 für 1,8 Millionen Euro gebaut werden sollte, muss warten. Grund für den Sparzwang ist das Defizit von 18,6 Millionen Euro im Haushalt. Die Spandauer hatten sich dem Berliner Senat gegenüber verpflichtet, diese Schulden, die sich bis Ende 2010 angehäuft hatten, in den kommenden vier Jahren abzubauen. „Da

die Haushaltsentwicklung in den ersten vier Monaten dieses Jahres noch nicht diesen Zielen entsprach, sah sich das Bezirksamt veranlasst gegenzusteuern“, so der Finanzstadtrat Martin Matz (SPD). Zwar habe es Teilerfolge beim Sparen gegeben. So sei es gelungen, die Defizite bei den Hilfen zur Erziehung zu reduzieren. „Diese Teilerfolge reichen aber nicht aus“, sagt Matz. Über die gesperrten Beträge im Bezirkshaushalt werden jetzt die Bezirksverordneten informiert. Sie hatten die Investitionsplanung bis 2015 im April abgesegnet. **uk**

Workshop zur Wasserstadt

Hakenfelde. Im Rahmen des Studienprojekts „Wasserstadt-Oberhavel – Scheitern als Chance?“ beschäftigen sich Studenten des Instituts für Stadt- und Regionalplanung an der Technischen Universität Berlin mit der Entwicklung und der Situation der Wasserstadt Oberhavel. Nach einer Bestandsaufnahme haben sich Arbeitsgruppen gebildet. Die Gruppe von Christin Noack, Marina Schweikert, Till Lehmann und Julia Diringer lädt am 17. Juni, 14 Uhr Bewohner zu einem Workshop in die „Pro Seniore Residenz Wasserstadt“, An der Havelspitze 3, ein. Da den Studenten bei ihren Untersuchungen auch Missstände aufgefallen sind, wollen sie mit Anwohnern und Initiativen nach Lösungsmöglichkeiten suchen. Auch Vertreter aus Politik und Verwaltung sollen teilnehmen.

Das Beben in Japan

Staaken. Im Vortrag „Seismologische Reflektionen zum Japan-Beben“ referiert Professor Frederik Tilmann vom Deutschen Geo-Forschungszentrum am 10. Juni, 19 Uhr, Bruno-H.-Bürgel-Sternwarte, Heerstraße 531, über das Sendai-Beben vom 11. März dieses Jahres. Der Vortrag beschreibt die wissenschaftlichen Hintergründe des fünfgrößten Bebens, das jemals instrumentell aufgezeichnet wurde. Der Eintritt kostet vier Euro.

GOLDANKAUF Bargeld sofort
Schmuck
mit Vergangenheit.de
Im Hause Karstadt/Spandau

GOLDANKAUF
Sofort Bargeld!
 diskret & seriös kaufen wir immer und jederzeit ihr Edelmetall
+10% bei Vorlage dieses Coupons
ZAHNGOLD (auch mit Zähnen)
BRUCHGOLD
UHREN • MÜNZEN
SILBER jeglicher Art
BATTERIEWECHSEL
Brunsbütteler Damm 3
13581 Berlin-Spandau
U7-Rathaus Spandau S-9, S-75 Rathaus Spandau
Bus: 134, 135, 136, 236, M32, M37, M45
www.mc-gold.de

Matratzen zu verschenken
Jetzt zusätzlich bis zu 50,- € für Ihre alten Matratzen und Rahmen!
 Gesunder Schlaf muss nicht teuer sein: Ab sofort gibt's bei Möbel Anderle die zweite passende **Matratze als Geschenk dazu!** Das gleiche Angebot gilt auch beim Kauf aller Motorrahmen und Lattenroste. Und anlässlich des 50-jährigen Firmen-Jubiläums gibt's noch **zwei hochwertige Nackenkissen gratis** mit dazu. Bei über 50 Jahren Erfahrung können sich die Kunden auf eine kompetente Beratung und eine riesige Auswahl an hochwertigen Markenmatratzen verlassen. Außerdem sind alle Mitarbeiter ausgebildete Medizin-Produkt-Berater.
 *Ausgenommen alle Artikel der Marken Tempur und Bugatti.

Jetzt sensationell sparen – mit den Tempur-schlafgut-Sparsets!

SET 1	TEMPUR-Preis	SET 2	TEMPUR-Preis
Matratze Original 90 x 200 x 15 cm	849,-	Matratze Sensation 19 90 x 200 x 19 cm	998,-
+ Luxus-Tellerrahmen (schlafgut) 90 x 200 cm M-verstellbar	698,-	+ Luxus-Motor-Tellerrahmen mit Fernbedienung (schlafgut) 90 x 200 cm	1.298,-
Set-Preis 998,-		Set-Preis 1.448,-	
Sie sparen 549,-		Sie sparen 848,-	

35% gespart **37% gespart**
 Auch alle weiteren Tempur-Matratzen im Sparset erhältlich!

TEMPUR CLOUD
 Die neue Produktlinie für ein supersoftes Liegegefühl – mit der perfekten Balance aus sanfter Entlastung und gleichzeitiger Unterstützung.
NEU ab 2011

Wo? Möbel Anderle und Anderle Wellness-Oasen für TEMPUR u. BUGATTI Matratzen, Rahmen, Bettwaren, Fernsehsessel

- 1 im Tegel-Center Gorkistraße 11 - 21 Tel. 030/43007-0 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 10 - 19 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr
- 2 Berlin-Spandau Gatower Straße 95 - 97 Tel. 030/30124162 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr
- 3 Berlin-Charlottenburg Bismarckstraße 103 Tel. 030/31017281 Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.30 - 18 Uhr, Sa. 9.30 - 16 Uhr

Wohnungsaufösungen
 Bevor es weggeschmissen wird.

Solide Wertverrechnung
 GEWUSST WO!
ANTIKES UND SCHÖNES
 Breite Straße 11 • Altstadt Spandau
 ☎ 030/49 50 09 00
 Montag bis Freitag von 10.00-18.00 Uhr

RATTANMÖBEL
 Teakholzmöbel, Strandkörbe und Kunststoff-rattan für den Außenbereich
10% Rabatt
 Tschudistr. 1 (direkt an der B 2) 14476 Neu Fahrland
 ☎ 033208/226 21
www.kausman-rattan.de

Wir bieten Mitgliedern ganzjährig

Hilfe in Lohnsteuersachen

LOFA Lohnsteuerberatung für Arbeitnehmer e.V. - Lohnsteuerhilfeverein -

Seefeldler Weg 314
13591 Berlin-Spandau
(Parkplätze sind vorhanden)

Terminvereinbarung unter Tel. 030 / 366 15 42
Infos unter www.lofa.de

Beratungs-Telefon rund um Alter und Pflege

Mo-Fr 9-17 Uhr

030 · 336 09-300

Altenhilfe - mit Sicherheit bei uns.

BERLINER MIETERVEREIN

Betriebskosten, Miete, Mängel
Leistungsstark mit 150.000 Mitgliedern.

ALTSTADT SPANDAU
MÖNCHSTRASSE 7

Servicetelefon 0226 260
www.berliner-mieterverein.de

Lohnt sich immer:
Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

Anzeigenannahme

SPANDAUER Volksblatt

R. Lezinsky 688 35 10 20
O. Lezinsky 688 35 10 21
H. Gritke 688 35 10 22
Liane Beyer 688 35 10 27
Fax 688 35 10 26

vs1-berlin@t-online.de

Leihhaus Spandau

Pfandkredit
Schmuck An- u. Verkauf

Charlottenstraße 15
☎ 333 82 89

Am Taxistand nahe KARSTADT

6-Kammer-Energiesparfenster

- Wärmeschutzglas 1,1 UG mit Wärmer Kante
- Pitzkopf-Sicherheitsverriegelung WK1
- Fenstergriff abschließbar
- Flügelheber und Fehlbedienungsperre

Einbau schnell und zuverlässig von unseren Fachmonteuren

Seit 1983

Die Fenstermacher GmbH

Marientaler Straße 52
324 14 40
12359 Berlin

diefenstermacher.de

AKTION 50€
Bis zum 13.06.11
Ab 100g Gold

DER SOMMER IST DA! JUWELIER SARO ZAHLT URLAUBSGELD
VERKAUFEN SIE IHR GOLD+SILBER BEI UNS

BEKANNT AUS TV PUNK & PRESSE

JUWELIER SARO

Rheinstraße 34 & Otto-Suhr-Allee 87
Tel: 030/ 851 77 51 www.bestgoldankauf.de

Mr. Wash

Unsere Leistungen sind total durchrationalisiert, deshalb können wir so preiswert sein.

Autowäsche

ab **5 €**

Das bietet Ihnen sonst niemand: eine fast 50 m lange Vorwaschhalle mit gründlichem Einweichen und manueller Vorwäsche. Perfekte Waschqualität. Besuchen Sie uns, Sie werden große Verbesserungen feststellen.

Mr. Wash Spandau Nonnendammallee 27
Neue Öffnungszeiten: mo - sa 8 - 19 Uhr
sonntags 9 - 18 Uhr

Eltern sind entsetzt

Friedhof „In den Kisseln“: Unbekannte zerstören auch Kindergräber

Falkenhagener Feld. Unbekannte haben auf dem Friedhof „In den Kisseln“ mehrere Gräber verwüsten. Selbst vor Ruhestätten für Kinder schreckten die Vandalen nicht zurück. Die Betroffenen sind fassungslos.

Zum zweiten Mal binnen weniger Wochen sind auf dem Friedhof in der Pionierstraße 82 zahlreiche Gräber verwüsten worden. In der Nacht zum 16. Mai wurden 18 Grabmale massiv beschädigt und Grabsteine umgestoßen. „Figuren und Blumenschalen wurden zerstört“, berichtet Patrick Sellerie. Der Schaden dürfte bei um die 10 000 Euro liegen, schätzt er.

Bei der Polizei sei der Vandalenakt angezeigt worden. Täter und Motiv sind unbekannt. Dass die Gräber von Wildschweinen verwüsten wurden, glaubt niemand.

„Die schweren Grabsteine können nur von Menschenhand umgestoßen worden sein. Das schafft kein Tier“, so Sellerie. Auch bei der ersten Randalie, die sich etwa drei Wochen zuvor ereignete, geht die Friedhofsverwaltung von einer mutwilligen Tat aus. Die Betroffenen sind fassungslos und entsetzt. Was sind das für Menschen, die Kindergräber zerstören, fragen Kerstin und Uwe Müller. Sie haben auf dem Dörflein-Friedhof ihre kleine Tochter begraben. Das Mädchen starb vor vier Jahren. Auf ihrem Grab schlugen die Vandalen eine Engelfigur ka-



Eigentlich sieht es friedlich auf dem Friedhof aus. Doch jetzt machten Vandalen nicht einmal mehr Halt vor Kindergräbern. „Schändlich“ nennen die Eltern diese Tat. Foto: privat

putt. Für den materiellen Schaden müssen die Eltern aufkommen. Denn nach dem Berliner Friedhofsgesetz sind die Nutzer von Grabstätten für die Beseitigung von Schäden zuständig. „Leider ist das so. Das gilt selbst bei finanziellen Härtefällen“, bedauert Patrick Sellerie. Um solche Vorfälle künftig zu vermeiden, will das Bezirksamt jetzt gemeinsam mit der Polizei die Kontrollen verschärfen. „Auf dem Friedhof wird ein Sicherheitsdienst eingesetzt“, sagt Volker-Alexander Tönnies, Polizeisprecher. Die Suche nach den Tätern dauert indes an. „Die Polizei ermittelt noch“, so Tönnies. Mit Vandalen auf dem Friedhof „In den Kisseln“ hat die Polizei immer wieder zu tun. Seit 2010 gab es 141 Strafanzeigen überwiegend wegen gemeinschaftlicher Sachbeschädigung und Störung der Totenruhe. uk

„Für uns haben sich keine Ermittlungsanhalte für eine Straftat ergeben“, sagte Polizeisprecher Volker-Alexander Tönnies. Der Vorgang sei an das Ordnungsamt weitergeleitet worden. Wie berichtet sollen am 18. April zwei brüderliche Schwäne nahe der alten Bootsanlegestelle von Tierquälern zu Tode geheizt worden sein. So hatten es mehrere Anwohner bei der Polizei angezeigt. Laut Polizei war die Feuerwehr am 18. April im Einsatz, um die Tiere zu retten. Ein Schwan konnte nur noch tot geborgen werden. Beide Tiere seien von der Feuerwehr abtransportiert worden, so Tönnies. Seit dem Vorfalle laufen Beamte im Rahmen ihres täglichen Dienstes Streife, unter anderem im Uferbereich am Saatwinkler Damm. uk

„Sämtliche Räume sind ebenerdig und somit auch für Rollstuhlfahrer erreichbar“, erläuterte Daniele Tanenberger. Außerdem hätten die vier Mitarbeiter eine bessere Übersicht. Der Umbau des Supermarktes wird rund 1,2 Millionen Euro kosten. Bezahlen muss der Bezirk aber nichts. „Denn das Geld fließt zu 100 Prozent aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“, berichtete Baustadtrat Rödning. Auch ältere Anwohner, die um ihre Versorgung fürchteten, konnte er beruhigen. So würden sich unweit des Stadtplatzes ein neuer Supermarkt sowie mehrere kleinere Läden niederlassen. Mit der Stadtteilbibliothek wird nun ein weiterer Baustein der Quartiersentwicklung im Falkenhagener Feld Ost qualitativ aufwerten. Das umgebaute Klubhaus an der Westeraldstraße hat bereits geöffnet. Grünanlagen und öffentliche Flächen entlang der Hauptstraße sollen ebenfalls noch hergerichtet werden. uk

Religionen im Gespräch

Hakenfelde. Zum 6. „Dialog der Religionen“ lädt die SPD am 15. Juni in die Teiba Moschee, Streitstraße 15, ein. Es geht um das Interesse Jugendlicher an Religion und die Erziehung zur Toleranz. Beginn ist um 18 Uhr.

John von Düffel beim Bestatter

Spandau. Im Rahmen von „Literatur in den Häusern der Stadt“ bietet das Bestattungsunternehmen Hafemeister, Breite Straße 66, eine Lesung mit John von Düffel am 16. Juni, 20 Uhr, an. Karten unter ☎ 333 40 46.

Polizei geht von keiner Straftat aus

Mord an Schwänen ist nicht bestätigt

Haselhorst. Im Fall des mutmaßlichen Schwanenmordes am Schiffahrtskanal gibt es für die Polizei keine Hinweise, um weiter zu ermitteln.

Alles klärchen? Frisch vom Wochenmarkt

„Für uns haben sich keine Ermittlungsanhalte für eine Straftat ergeben“, sagte Polizeisprecher Volker-Alexander Tönnies. Der Vorgang sei an das Ordnungsamt weitergeleitet worden. Wie berichtet sollen am 18. April zwei brüderliche Schwäne nahe der alten Bootsanlegestelle von Tierquälern zu Tode geheizt worden sein. So hatten es mehrere Anwohner bei der Polizei angezeigt. Laut Polizei war die Feuerwehr am 18. April im Einsatz, um die Tiere zu retten. Ein Schwan konnte nur noch tot geborgen werden. Beide Tiere seien von der Feuerwehr abtransportiert worden, so Tönnies. Seit dem Vorfalle laufen Beamte im Rahmen ihres täglichen Dienstes Streife, unter anderem im Uferbereich am Saatwinkler Damm. uk

Sei doch kein Frosch

Schon gehört, dass Europäer eine Vorliebe für Frösche haben? Als Kind fand ich Kaulquappen auch ganz witzig, aber darum geht's natürlich nicht. Nicht die kindliche Entdeckerfreude ist das Thema, sondern der erwachsene Spaß daran, sie zu essen. Und zwar in beeindruckenden Mengen: In den vergangenen zehn Jahren sollen die Europäer rund eine Milliarde Frösche verpeist haben. Die Umweltorganisation Pro Wildlife findet, dass die europäischen Froschesser damit in erheblichem Umfang zum

weltweiten Amphibiensterben beitragen. Ich kann für mich in diesem Fall in Anspruch nehmen: Ich war's nicht. Ich halte mich lieber an mein Gemüse. Oder an ein gutes Stück Fleisch oder eine Currywurst. Was einmal Kaulquappe war, kann nicht schmecken. Da hören Entdeckerfreude und Heldenmut bei mir ganz schnell auf. Ich fürchte, da muss ich mir den Satz gefallen lassen: Nun sei doch kein Frosch. Alles klärchen?

RESTAURANT Churschmied

gemütlicher, historischer Innenhof

15. Juni
großes norddeutsches Matjesessen
Matjestatar, Matjessalat, verschiedene Matjesfilets

verschiedene Saucen, Speckbohnen, neue Kartoffeln, Bratkartoffeln
Rote Grütze mit Vanillesauce
15.50 €

jeden Mo. 13 verschiedene Schnitzelgerichte je 5.50 €
jeden Do. grüne Heringe frisch aus der Pfanne, mit Bratkartoffeln 6.80 €

Privat- und Firmenfeiern Partyservice

Tel.: 333 95 98 Jüdenstraße 6
Fax: 35 10 87 47 Altstadt Spandau

Neue Zimmerdecke in nur 1 Tag!

Besuchen Sie die Musterwohnung:
Mo.-Fr. 10.00-17.00 Uhr
Sa. 10.00-14.00 Uhr

Zimmerdecken Beleuchtung Zierleisten

Plameco-Fachbetrieb Andreas Nissel
Oranienamm 4, 13469 Berlin
oder rufen Sie an: 40 39 54 60

Achtung Hausbesitzer!

Aus Tradition gut

Feuchtes Mauerwerk?

Haus-Trockenlegung vom Fachmann: kompetent und preiswürdig!

Moistures und unerbittlich erhalten Sie von der ATG eine ausführliche Informations- und Objektbeurteilung mit Feuchtemessung, einem Kostenvorschlag mit Festpreis!

ATG 20 JAHRE

0800 - 944 37 65
Gratis Anrufen!

Erfahrung von über 16.000 sanierten Häusern in den neuen Bundesländern

ATG Brandenburg Alfred-Nobel-Str. 1 • 16225 Oberhavel
www.atg-mauerwerks-trockenlegung.de

Feuchter Keller? Wohnbereich? Schimmel? Salpeter? Hohe Heizkosten!

Jetzt noch Jubiläums-Rabatt bis 20.06.11!

Bezirk muss Reinigung neu ausschreiben

Verstoß gegen Haushaltsrecht

Spandau. Das Bezirksamt hat die Reinigung der Schulen zehn Jahre lang nicht mehr ausgeschrieben und damit gegen haushaltsrechtliche Vorgaben verstoßen. Das hat jetzt der Landesrechnungshof in seinem Jahresbericht bemängelt.

Laut Bericht hätte das Bezirksamt bereits seit Jahren eine Ausschreibung vornehmen müssen. Für 44 Schulen sind die Reinigungsleistungen im Umfang von mehr als 3,6 Millionen Euro zuletzt im Jahr 2001, für drei Standorte sogar noch früher vergeben worden. Das verstößt gegen die Landeshaushaltsordnung Berlin, die vorschreibt, dass Ausschreibungen spätestens nach Ablauf von drei Jahren neu vergeben werden müssen, damit nicht zu teure Firmen mit der Reinigung beauftragt werden. Stattdessen seien Verträge fortgeführt worden.

Wie das Bezirksamt mitteilt, wurden dem Rechnungshof die Gründe im Mai 2010 erläutert. Sie seien so auch akzeptiert worden, sagt Bildungsstadtrat Gerhard Hanke (CDU). So habe das

Bezirksamt darauf hingewiesen, dass es für das Vergabeverfahren an Personal fehle. Auch zu erwartende höhere Ausgaben aufgrund von Preiserhöhungen seien Anlass gewesen, auf Ausschreibungen zu verzichten.

Inzwischen bereitet das Bezirksamt die Ausschreibung an allen Schulen vor. „Parallel dazu prüfen wir, ob die europaweite Ausschreibung über einen externen Dienstleister abgewickelt werden kann“, erklärt der Leiter des Spandauer Schulamtes, Horst Lorenz. Denn die EU-weite Ausschreibung, die ab einem Auftragsvolumen von 193 000 Euro verpflichtend ist, sei ein kompliziertes Verfahren. Deshalb ist der Bezirk auf die von der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) bereitgestellten Räumdaten angewiesen, die laut Lorenz jedoch bisher nicht in der Qualität zur Verfügung stehen, um die Reinigungsleistungen ausreichend zu beschreiben. Für seine Schulen hat der Bezirk acht Reinigungsfirmen unter Vertrag.

Bücherei rückt ins Zentrum

Ehemaliger Supermarkt wird zur neuen Stadtteilbibliothek



Der Umbau der Bücherei beginnt: Vor Kindern aus der Kita „Phantasia“ und der Siegerland-Grundschule wird das Bauschild auf dem zentralen Stadtplatz enthüllt. Foto: Ulrike Kiefert

Hella Dunger-Löper (SPD) aus der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung. Von ihnen erfuhr die Anwohner auch Genaueres.

750 Quadratmeter groß

Ruhig und hell soll es in der 750 Quadratmeter großen Bibliothek künftig sein. Für Kinder und Jugendliche ist ein eigener Bereich geplant. Zwar wird das neue Haus gut 200 Quadratmeter kleiner sein, in der Summe aber mehr Vorteile bieten:

„Sämtliche Räume sind ebenerdig und somit auch für Rollstuhlfahrer erreichbar“, erläuterte Daniele Tanenberger. Außerdem hätten die vier Mitarbeiter eine bessere Übersicht. Der Umbau des Supermarktes wird rund 1,2 Millionen Euro kosten. Bezahlen muss der Bezirk aber nichts. „Denn das Geld fließt zu 100 Prozent aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt“, berichtete Baustadtrat Rödning. Auch ältere Anwohner, die um ihre Versorgung fürchteten, konnte

er beruhigen. So würden sich unweit des Stadtplatzes ein neuer Supermarkt sowie mehrere kleinere Läden niederlassen. Mit der Stadtteilbibliothek wird nun ein weiterer Baustein der Quartiersentwicklung im Falkenhagener Feld Ost qualitativ aufwerten. Das umgebaute Klubhaus an der Westeraldstraße hat bereits geöffnet. Grünanlagen und öffentliche Flächen entlang der Hauptstraße sollen ebenfalls noch hergerichtet werden. uk

KW 23 Gültig ab 08.06.2011

REWE

Jeden Tag ein bisschen besser.

TIER-ABENTEUER
ENTDECKE SIE ALLE!

Die tierische Tauschbörse am 11.06.11!

Außerdem in deinem REWE Markt: am Freitag und Samstag ab 50 € Einkaufswert ein exklusives WWF-Tierquartett GRATIS!

<p>REWE Deutschland: Champignons braun oder Riesenchampignons weiß Kl. I, (1 kg = 4,26) 1,49 AKTIONSPREIS 350-g-Schale</p>	<p>Italien: Süßkirschen Kl. I, (1 kg = 3,98) 1,99 AKTIONSPREIS 500-g-Schale</p>	<p>Ab Montag und bis diesen Samstag bei REWE.</p> <p>SENSATIONS- PREIS 12.50€</p> <p>ARIEL Waschmittel versch. Sorten, (1 WL = 0,18) 70-WL-Pckg./Fl.</p>	<p>JOL KEINER IST BILLIGER!</p> <p>JOL Früchtetee 25 Btl., (100 g = 0,65) 0,49 TIEFSTPREIS 75-g-Pckg.</p>
<p>MODIGI fix & frisch Mini-Schnitzel Tomato-Mozzarella 0,44 Ihr Preisvorteil: 44%! 100 g</p>	<p>MODIGI fix & frisch Bolognese 0,38 Ihr Preisvorteil: 22%! 500-g-Pckg.</p>	<p>JACOBS Kaffee Krönung versch. Sorten, gemahlen, (1 kg = 7,76) 3,88 AKTIONSPREIS 500-g-Pckg.</p>	<p>Schöllnitzer Spreewaldbitter 32% Vol., (1 l = 8,99) 0,71-Fl. 6,29 AKTIONSPREIS Ihr Preisvorteil: 13%!</p>
<p>REWE Top-Markenqualität zum günstigen Preis. Kondensmilch versch. Sorten, (100 g = 0,29) 0,49 AKTIONSPREIS 170-g-Fl. Ihr Preisvorteil: 10%!</p>	<p>REWE Bio Bio-Qualität für jeden Tag. Geflügel-, Nudel oder Fleischsalat (100 g = 0,60-0,95) 1,19 AKTIONSPREIS 125-200-g-Schale Ihr Preisvorteil: 14%!</p>	<p>Spreewald Mineralwasser versch. Sorten, (1 l = 0,37) 0,88 AKTIONSPREIS 2 x 12 x 1-l-PET-Fl.-Kasten zzgl. 2 x 3,30 Pfand Ihr Preisvorteil: 21%!</p>	<p>REWE Kondensmilch versch. Sorten, (100 g = 0,29) 0,49 AKTIONSPREIS 170-g-Fl. Ihr Preisvorteil: 10%!</p>

In vielen Märkten Mo. - Sa. von **7.22** für Sie geöffnet. Bitte beachten Sie den Aushang am Markt. Angebote gültig bei REWE und REWE CITY. www.rewe.de

Elsternest zerstört

Baumfällung verstößt gegen Naturschutzgesetz / Bauherr droht Bußgeld

Falkenhagener Feld. Die Baumfällungen auf dem früheren Parkplatz an der Westerwaldstraße 1 haben ein Nachspiel. Weil der Bauherr dabei ein Elsternest zerstörte, droht ihm nun ein Bußgeld.

Auf dem großflächigen Areal des Parkplatzes soll ein neuer Supermarkt entstehen. Dafür mussten 16 Bäume zwischen Westerwaldstraße, Erzgebirgsweg und Falkenseer Chaussee gefällt werden. Wie sich jetzt herausstellte, nisteten auf einem der Bäume aber gerade Elstern. Dass ihr Nest zerstört wurde, verstößt gegen das Bundesnaturschutzgesetz. „Deshalb haben wir ein Ordnungswidrigkeitsverfahren gegen den Bauherren eingeleitet“, berichtet Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU). Das Thema hatte Anwohnerin Renate Brucker in der Einwohnerfragestunde der Bezirksverordnetenversammlung am 25.



Auf dem ehemaligen Parkplatz an der Westerwaldstraße wird bereits emsig gebaut. Dort soll ein neuer Supermarkt entstehen. Foto: Ulrike Kiefert

Mai auf die Tagesordnung gesetzt. Wie der Stadtrat mitteilte, war der Fällantrag im Juli vergangenen Jahres beim Bauamt gestellt worden. Als Mitarbeiter den Baumbestand kurz darauf besichtigten, stellten sie keine Nester in den Bäumen fest. Genehmigt wurde das Fällen der Bäume dann allerdings erst im März dieses Jahres,

doch darauf, dass die erteilte Genehmigung auf das Fällverbot von mit Nestern besetzten Bäumen ausdrücklich hinweise. Darauf hätte der Bauherr achten müssen. Dem droht nun ein Bußgeld. Ersatzweise muss er 35 Bäume an der Westerwaldstraße sowie auf den Grünflächen nördlich des Erzgebirgsweges nachpflanzen. **uk**

„ZasterMaster“ gesucht

Sozialen Projekten winken 10 000 Euro

Spandau. Beim Wettbewerb „ZasterMaster“ der Berliner Volksbank können sich Schulen mit Sekundarstufe I oder gymnasialer Oberstufe sowie Fachoberschulen mit ihren Projekten bewerben.

Preisgeld von 10 000 Euro ausgezeichnet. Bewerbungen mit einer genauen Projektbeschreibung können noch bis zum 28. Juni an die Berliner Volksbank, Bereich Personal, Stichwort „ZasterMaster“, 10892 Berlin geschickt werden. Weitere Informationen und den Bewerbungsbogen gibt es im Internet unter www.berliner-volksbank.de/zastermaster. **Ud**

Die Projekte sollen besondere gesellschaftliche Relevanz haben. Die zehn besten Projekte werden mit einem

Unterstützung aus Wannsee

BVG-Fährverbindung über die Havel soll verbessert werden

Kladow. Die Kladower „Initiative zur Verbesserung der Fährverbindung zwischen Wannsee und Kladow“ hat Unterstützung von der anderen Seite der Havel erhalten.

In der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Steglitz-Zehlendorf haben Grüne und CDU das Bezirksamt gebeten, sich bei BVG und Senat für eine Verbesserung der BVG-Fährverbindung F 10 zwischen Wannsee und Kladow einzusetzen.

„Unsere Initiative begrüßt es sehr, dass nunmehr auch die andere Seite den Wert dieser Verbindung erkennt und eine Verbesserung für erforderlich hält“, sagt Initiator Otto Eigen. Zudem begründeten die Parteien ihre Forderung mit den gleichen Argumenten wie die Kladower und hätten sich auch den Forderungen der Initiative angeschlossen. Die Fährverbindung zu Preisen des Öffentlichen Nahverkehrs soll auch nach Vorstellungen der Steglitz-

Zehlendorfer durch den Einsatz einer zweiten Fähre künftig im 30-Minuten-Takt und zusätzliche Abfährfahrern verbessert werden. „Schon in den vergangenen Jahren war die Fährverbindung zwischen Wannsee und Kladow teilweise so stark gefragt, dass nicht alle Fahrgäste mitgenommen werden konnten“, heißt es im BVV-Antrag. Wegen künftiger Baumaßnahmen wie die Erneuerung der Freybrücke sei zudem zu erwarten, dass die Nachfrage weiter steigt. **Ud**

Beschwingt ins Pfingstfest

Wilhelmstadt. Die Bezirksmarketing-Gesellschaft „Partner für Spandau“ lädt am 12. Juni zum Pfingst-Frühkonzert in die Parkanlage an der Scharfen Lanke südlich der Heerstraße ein. Mit zünftiger Blasmusik startet das Spandauer Blasorchester um 8 Uhr. Das Britzer Blasorchester beginnt um 10 Uhr zu spielen. Ab 14.30 Uhr bis zum Veranstaltungsende um 18 Uhr unterhält dann die Spandauer Band Anno-Rock die Besucher mit Oldies.

Anlagen werden öfter gereinigt

Spandau. Da Grünanlagen in den Sommermonaten häufiger genutzt werden, hat Baustadtrat Carsten-Michael Röding (CDU) eine zusätzliche Reinigung besonders beliebter Flächen veranlasst. Der Turnus montags, mittwochs und freitags wird durch eine Sonntagsreinigung ergänzt. Vorgesehen ist sie für die Liegewiese am Kiesteich, die Spektewiesen, die Badestellen Moorloch am Groß Glienicker See, Kleine und Große Badewiese an der Unterhavel und Lindenufer zwischen Juliusturm- und Dischinger Brücke. „Gleichzeitig bitte ich im Interesse aller, dass die vorhandenen Müllbehälter genutzt und die Grünanlagen so verlassen werden, wie man sie auffinden möchte“, sagt Röding.



Finn durfte sich jetzt schon über ein Stück Erdbeerkuchen freuen. Am Sonnabend gibt es noch viel mehr davon. Foto: Stoff

20 Quadratmeter Erdbeertorte

Pfingsten auf dem Vierfelderhof

Gatow. „Es ist angeschnitten“, heißt es am Pfingstsonnabend, 11. Juni, kurz nach 10 Uhr auf dem Vierfelderhof. Ganze 20 Quadratmeter wird die Erdbeertorte messen, die von den Besuchern vernascht werden soll.

Eigens dafür wurde ein Gerüst mit einer stabilen Platte gezimmert. Für das größte Kuchenstück, das bestellt wird, gibt es einen Obstkorb. Am Pfingstwochenende können die Besucher des traditionellen Landwirtschaftsbetriebes in der Straße 264 Nr. 33 täglich von 10 bis 18 Uhr die Atmosphäre eines echten Bauernhofes genießen und im Hof-Café entspannen. Der Eintritt ist frei. **sab**

10 000 Erdbeeren, 50 000 Gramm Mehl und 80 Liter Guss werden benötigt, um die XXL-Torte herzustellen.

WIR HABEN DEN BESTEN PREIS - IMMER!

55%

Mindestens 55% Rabatt auf alle frei geplanten Einbauküchen

Finanzierung ab 0,0 %

3T genau für mich gemacht
KÜCHENSTUDIO
QUALITÄT · SERVICE · PREIS

Spandauer-Straße 160 C
14612 Falkensee
Telefon: (03322) 233 277
Mo-Fr 10-19 Uhr Sa 10-15 Uhr

E-Mail: 3t.falkensee@gmx.de
Internet: www.3tkuechen.de

Parkplätze vor der Tür

Geschmökert und gestöbert

Falkenhagener Feld. Zu einer Bücherbörse lädt die evangelische Paul-Gerhardt-Kirchengemeinde, Im Spektefeld 26, vom 11. Juni bis zum 3. Juli ein. Geschmökert, gestöbert und gekauft werden kann montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr sowie sonntags und sonntags von 10 bis 14 Uhr.

Sprechstunde für Jugendliche

Spandau. Was bewegt junge Leute? Was sind ihre Wünsche und Sorgen? Eine Jugendgesprächstunde bieten der SPD-Abgeordnete Raed Saleh und der SPD-Bürgermeisterkandidat Helmut Kleebank am 11. Juni im Eiscafé Florida, Klosterstraße 15, ein. Weitere Infos und Anmeldung: ☎ 333 71 65.

Pokal geht an die Teutonen

Hakenfelde. Eine tolle Saison ist für die 3. Fußballmannschaft des SSC Teutonia mit einem weiteren Höhepunkt zu Ende gegangen. Mit 2:0 gegen den 1. FC Schöneberg III wurde sie am Sonntag Sieger im Pokalwettbewerb der unteren Spielklassen. Zuvor hatte sie den Aufstieg in die Kreisklasse A geschafft. **tf**

STUDIO LINE PHOTOGRAPHY
SPASS FÜR ALLE FAMILIEN
PHOTOSHOOTING FÜR 29,- €
INKL. 1 BILD, IM JUNI 10,- € RABATT FÜR 1 LENWANDBILD IN 60 X 90 CM

BERLIN SPANDAU ARCADEN, Tel. 030 75 526 030 www.studioline.de

NATURBODEN
KORK 1000 FARBEN

Kork – Der Wohlfühlboden

Spandauer Straße 184
14612 Falkensee
Telefon 03322-4 09 90 20
www.naturboden-falkensee.de

Die Korkspezialisten

geöffnet: Di.–Fr. 12.00–19.00 Uhr, Sa. 10.00–14.00 Uhr, jederzeit nach Vereinbarung

Insolvenz-Verkauf
Marken-Einbauküchen
zu unglaublichen Schnäppchenpreisen!!
im Biesdorf-Center

Über 200 Küchen auf ca. 4.000 m² Ausstellungsfläche!

Küchen aus Insolvenzen, Überproduktionen, Ausstellungsküchen, Foto-Küchen und Neu-Küchen.

Bitte bringen Sie Ihre **Küchenmaße** mit! Unsere Fachberater planen Ihre neue Küche direkt. Diese kann selbstverständlich auch fachgerecht geliefert und montiert werden.

Täglich geöffnet!

70% 80% 90%

Weißenhöher Straße 108
12683 Berlin-Biesdorf im Biesdorf-Center

Täglich von 10 bis 19 Uhr geöffnet!

Als absoluter Geheimtipp bei **aktive 20,10% gewertet**

Infotelefon: ☎ 030 - 92 37 24 08

KÜCHEN BÖRSE ORIGINAL
www.kuechenboerse-berlin.de

Außerdem für unsere Kunden - Highlight der KÜCHEN-BÖRSE:

- Subventionierter Werksküchenverkauf
- Werksküchen per Meter

Küchenmaß · Meterpreis · Gesamtpreis

Laufen und spenden

„Run of Spirit“ am Pfingstmontag

Spandau. Am Pfingstmontag, 13. Juni, wird auf dem Gelände des Johannesstifts, Schönwalder Allee 26, zum dritten Mal der „Run of Spirit“ gestartet.

Das Hauptrennen geht über zehn Kilometer und beginnt um 14 Uhr. Daneben gibt es ab 10 Uhr aber auch spezielle Distanzen für Kinder und Schüler, einen barrierearmen

Lauf, eine Strecke für Nordic Walker oder einen „Fun Run“. Die Teilnehmer laufen für einen guten Zweck. Denn ein Teil der Startgebühren kommt zwei Projekten zugute. Die Gebühren für die Läufe betragen zwischen zwei und zehn Euro, für das große Rennen 14 Euro. Anmeldung und weitere Informationen gibt es im Internet unter www.run-of-spirit.de. **tf**

SERIÖSER GOLDANKAUF
in Spandau

VOM 09.06. BIS ZUM 15.06.

Goldschmuck Altgold Zahngold
Bruchgold Ringe Barren Münzen
Ketten Uhren Silber Besteck Platin
Jetzt neu: Ankauf von versilbertem Besteck

BIS ZU 33,00€ PRO GRAMM

Montags bis Freitags: 10 - 18 Uhr
Samstags: 10 - 14 Uhr

* Tagespreis für Feingold in Barrenform vom 03.05.2011

Havelstr. 18, 13597 Berlin
Direkt am U-Bhf. Altstadt Spandau neben dem Kino

Tel. 896 45 485

10% BONUS COUPON

Lohnt sich immer: Kleinanzeigen im Spandauer Volksblatt

Nur für Männer

Harter, schmerzhafter oder seltener Stuhlgang?

Vielleicht leiden Sie unter einer behandlungsbedürftigen Verstopfung. Im Rahmen einer Medikamentenstudie untersuchen wir die Wirksamkeit einer Substanz, die für die Behandlung von Frauen mit Verstopfung bereits zugelassen ist. Nähere Informationen erhalten Sie unter: **030/310136-18**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

emovis GmbH – Dr. med. Bettina Bergthold
Wilmsdorfer Str. 79 • 10629 Berlin

www.studien-in-berlin.de

Reederei Werner Triebler

Die historische Stadtrundfahrt

Wir zeigen Ihnen die Geschichte und die Zukunft Berlins

Abfahrtsort: Anlegestelle Berlin-Spandau/Lindenufer

Abfahrtszeit: Do.– So. 11.45 Uhr
24. + 25.4. und ab 12. Mai–Sept.*

* bei Charterfahrten kann die Linienfahrt entfallen.

Fahrtdauer: ca. 3,5 Std.

Highlights: Spree, Kraftwerk Reuter, Schloss Charlottenburg, Spreekreuz, Hansaviertel, Schloss Bellevue, Tiergarten, Haus der Kulturen der Welt, Bundeskanzleramt, Hauptbahnhof, Humboldtthafen, Reichstag, Museumsinsel, Bode-, Pergamon und Altes Museum, Berliner Dom, Alexanderplatz, Nikolaiviertel und zurück.

Fahrtpreis: 12,00 €, Senioren: 10,00 € – außer an Feiertagen

Alle Infos im Detail erhalten Sie unter:
Tel./Fax 030/331 54 14 · Tel. 0172/384 76 87
www.reederei-triebler.de

www.kaisers.de

KAISER'S

FÜR SIE IM ANGEBOT Gültig bis 11.06.2011

WA_KW23_2011_B_08.06_Druckfehler vorbehalten.

Ihr **KAISER'S** in Spandau, Nonnendammallee 120, 13629 Berlin, Montag bis Samstag von 07.00-22.00 Uhr für Sie geöffnet.

<p>Chicorée aus Deutschland, Kl. I., 500-g-Packung</p> <p>AKTION 0.99 1 kg: € 1,98</p>	<p>Tafeltrauben hell aus Ägypten, Kl. I., Sorte: Sugraone, kernlos, 1 kg</p> <p>AKTION 3.99</p>
<p>Frisches Schweinekotelett mager, ohne Filet, 100 g</p> <p>AKTION 0.39</p>	<p>Kasseler Kamm mit Knochen, am Stück oder in Scheiben, mild gesalzen, goldgelb geräuchert, je 1 kg</p> <p>AKTION 3.49</p>
<p>Lactosefrei, glutenfrei! Original Parma-Schinken 18 Monate gereift, 100 g</p> <p>In Bedienung.</p> <p>AKTION 2.22</p>	<p>Lactosefrei! Edamer oder Gouda-Brot deutscher Schnittkäse, 30 %/45 % Fett i. Tr., mild und sahnig, je 100 g</p> <p>In Bedienung.</p> <p>AKTION 0.59</p>
<p>Mövenpick Eiscreme verschiedene Sorten, je 850- bis 900-ml-Packung</p> <p>41% BILLIGER</p> <p>AKTION 1.99 1 l: ab € 2,21</p>	<p>Dallmayr prodromo oder entcaffeinert, je 500-g-Vakuumpackung</p> <p>27% BILLIGER</p> <p>AKTION 3.99 1 kg: € 7,98</p>
<p>Fürst von Metternich Riesling Sekt oder Rosé Sekt, je 0,75-l-Flasche</p> <p>29% BILLIGER</p> <p>AKTION 5.99 1 l: € 7,99</p>	<p>Krombacher Pils 20 x 0,5-l-MW-Kasten</p> <p>21% BILLIGER</p> <p>AKTION 9.99 1 l: € 1,00 zzgl. Pfand: € 3,10</p>

Die GLOBETRECKER Mitspielen und 40.000,-€ gewinnen! Alle Informationen unter www.spreeradio.de

Besser hören.

NEU: Kompetente Beratung mit Herz in Kladow

Besuchen Sie mich zur Eröffnung meines neuen Fachgeschäfts für Hörgeräteakustik ab 05. Mai 2011 in der Passage - Sakrower Landstrasse 23. Viele besondere Eröffnungsangebote erwarten Sie. Ich freue mich auf Ihren Besuch. *Ihre Dunja Kuhlmei*



COUPON
Mit diesem Coupon erhalten Sie das Kladower-Hören-Skatblatt als Geschenk.
Nur solange der Vorrat reicht.

KLADOWER HÖREN · DUNJA KÜHLMHEY
Kladower Hören · Dunja Kuhlmei
Sakrower Landstrasse 23 · 14089 Berlin
Telefon: 030. 3699 6272
eMail: info@kladower-hoeren.de
www.kladower-hoeren.de



Lohnt sich immer: Partnersuche mit dem Spandauer Volksblatt

Floßtour zum Burggraben

Spandau. Das Berliner Artenschutz Team BAT e.V. bietet am 10. Juni eine Floßtour zum Burggraben der Spandauer Zitadelle an. Auf der Fahrt kann der abendliche Ausflug der Fledermäuse beobachtet und mittels Ultraschalldetektor belauscht werden. Sicherlich sind auch die Biber auf dem Burggraben unterwegs. Die Tour beginnt um 20 Uhr. Anmeldung erforderlich unter ☎ 36 75 00 61 oder aber per E-Mail an info@bat-ev.de. Karten kosten acht, ermäßigt sechs Euro.

Schlager in der Behnitz-Kirche

Spandau. Einen Schlagercocktail mit viel Schwung und guter Laune serviert die Sängerin Stefanie Simon am 10. Juni in der Kirche St. Marien am Behnitz, Behnitz 9. Herbert Götz begleitet sie am Piano. Los geht es um 20 Uhr. Eintritt: zehn Euro.

Jaczoturm restauriert

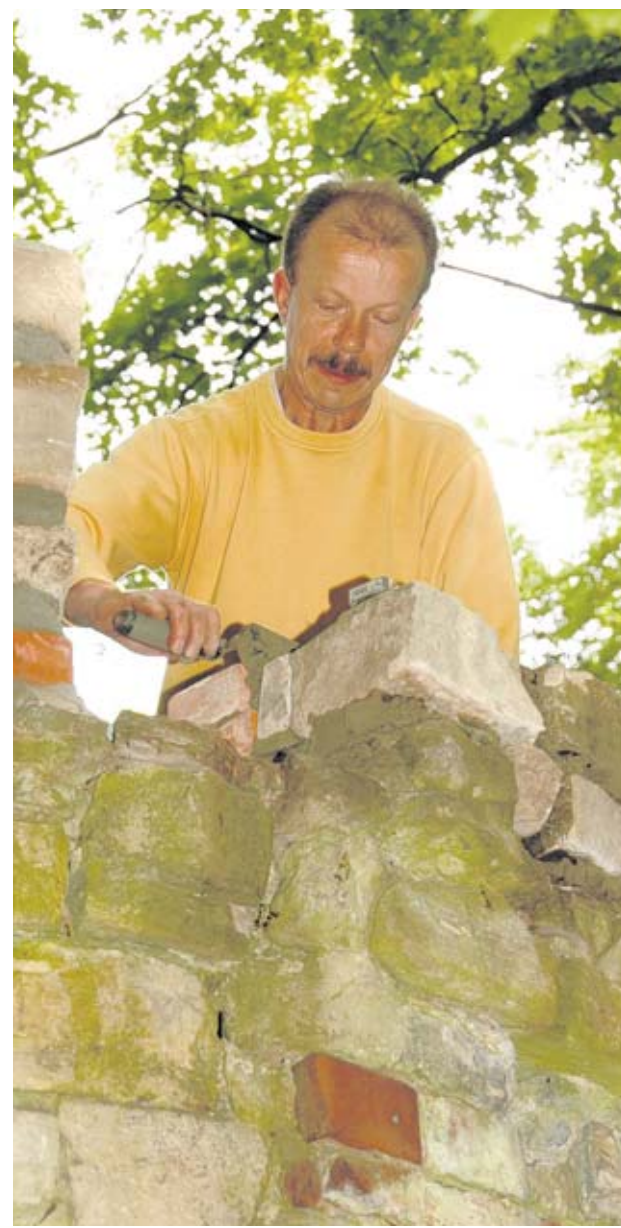
Verein mauerte elf Zinnen auf Gatower Denkmal

Gatow. Ulrich Reinicke und sein „Förderverein historisches Gatow im Museumsdorf Gatow“ haben sich eine neue Aufgabe gestellt, um das geschichtliche Erbe des Südspandauer Dorfs zu bewahren. Tagelang waren Vereinsmitglieder dabei, den wahrscheinlich um 1914 erbauten Jaczoturm in der Jaczoschlucht zu restaurieren.

Das Denkmal in der Gatower Straße 199-219 präsentierte sich bislang in einem desolaten Zustand. Von 13 Zinnen waren nur noch zwei erhalten. Jetzt haben Reinicke und Vereinsmitglieder, darunter Andreas Meißner und Andreas Völker, die restlichen Zinnen wieder aufgemauert. Dafür kauften sie für rund 1000 Euro Material aus einem Handel für historische Baustoffe in Wandsdorf. Alte Sandsteine fanden sich zudem auf dem Grundstück.

Die Schwerarbeit, die Steine in Form zu bringen, und die Mauererarbeiten leisteten die Helfer ehrenamtlich. „Allerdings könnten wir sehr gut noch einige Spenden gebrauchen“, sagt Reinicke. Denn auch den Wasserfall, der früher rund 200 Meter in die Schlucht von der Straße herabschoss, will er wieder aktivieren. „Dazu benötigen wir allerdings noch Geld, um eine Pumpe kaufen zu können.“

Der Jaczoturm erinnert an eine Sage von der Flucht des gleichnamigen Wendenführers vor dem Heer des Askaniers Albrecht dem Bären im Jahr 1157. Ob der von der Halbinsel Schildhorn auf der gegenüberliegenden Havelseite dabei die Havel durchschwamm oder umgekehrt, ist nicht verbürgt. Sicher ist aber, dass die „schwimmende Flucht“ gelang und das Ende der slawischen Herrschaft in der Mark Brandenburg bedeutete. Die Sage besagt, dass der Wendenfürst



Andreas Völker ist mit Eifer dabei, den Jaczoturm wieder mit 13 Zinnen zu versehen. Foto: Michael Uhde

auf der heutigen Zehlendorfer Havelseite von seinem Pferd stieg und sein Schild und Horn in die Zweige eines Baumes hing. Zum dortigen „Schildhorn“ gibt es nun wieder eine Verbindung. So hat sich auf Initiative von Stefan Krappweis, Wirt des Restaurants „Repkes Spätzlererl“ Ende Mai der Verein „Bürger für Schildhorn“ gegründet. Und auch in Spandau gibt es Menschen, die die Sage um Jaczo und seinen Turm erfuhren.

In Würde das Alter leben
Geriatrizentrum Johannesstift

Beratungstelefon:
030 · 336 09 - 300

Altersmedizin und Therapie

- Wichernkrankenhaus, Fachkrankenhaus für Innere Medizin, Geriatrie und Rehabilitation

Pflege

- Pflegewohnheime
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Diakonie-Station

Ambulante Dienste

- Medizinische Bäderabteilung
- Ergotherapie
- Krankengymnastik
- Logopädie

Kurse

- Kurse zur Gesundheitsförderung
- Kurse für pflegende Angehörige

Wohnen

- Seniorenwohnhäuser
- Hausgemeinschaften für Demenz-Kranke



Evangelisches Johannesstift
Altenhilfe gGmbH
Schönwalder Allee 26
13587 Berlin · Spandau
www.evangelisches-johannesstift.de

RÄUMUNGSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE



AUSSTELLUNGSSTÜCKE REDUZIERT UND LAGERWARE BIS ZU **50%** ZIERT

Ihr **Ruhepol** im Forum Steglitz · 2. OG Schloßstr. 1, 12163 Berlin
Tel.: 030 - 24 53 48 66 www.ihr-ruhepol.de

Sprung in Regionalliga nur knapp verpasst

Spandau Kickers erzielten zu wenig Tore

Spandau. Nur das schlechtere Torverhältnis hat den Aufstieg der Fußballerinnen der Spandauer Kickers in die Regionalliga verhindert.

Nachdem das Team am 29. Mai bei Hafens Rostock, dem Meister aus Mecklenburg-Vorpommern, mit 1:0 gewonnen hatte, kam es am vergangenen Donnerstag am Brunsbütteler Damm zum Derby mit dem Berliner Meister BSV Al-Dersimspor aus Kreuzberg. Die Kickers gingen vor 665 Zuschauern nach 22 Minuten in Führung, kassierten nur drei Minuten später den Ausgleich. In der zweiten Halbzeit mussten die Kickers ab der 55. Minute sogar einem Rückstand hinterherlaufen, den Caro Stern durch einen Foulelfmeter (73.) zum 2:2-Unentschieden ausgleichen konnte.

Die Aufstiegsentscheidung fiel dann am Sonntag im Spiel zwischen Al-Dersimspor und Rostock. Die Kreuzbergerinnen siegten mit 3:0 und schafften wegen der zwei mehr geschossenen Treffer den Sprung in die Regionalliga.

Sommerbad soll früher öffnen

Staaiken. „Auch in Staaiken scheint die Sonne“, sagt der Staakener CDU-Abgeordnete Heiko Melzer und fordert die kurzfristige Öffnung des Sommerbads West-Staaiken. Das Freibad solle nicht erst, wie angekündigt, am 18. Juni geöffnet werden. Aufgrund des guten Wetters müsse bereits Anfang Juni die Öffnung des Freibads möglich sein. „Täglich stehen bereits jetzt erwartungsfrohe Familien vor den Toren des Bads und müssen enttäuscht wieder den Heimweg antreten“, erläutert er. Von den Bäderbetrieben war bis zum Redaktionsschluss leider keine Stellungnahme dazu zu erhalten.

Staaken schafft Aufstieg

Sportclub gewinnt beide Relegationsspiele gegen Hürtürkel

Staaiken. Dank des SC Staaiken ist Spandau auch in der Fußball Berlin-Liga mit zwei Mannschaften vertreten.

Der Vizemeister der Landesliga-Staffel 2 setzte sich in den beiden Relegationsspielen gegen den Zweiten der Staffel 1, den BSV Hürtürkel, durch. Bereits das Hinspiel bei Hürtürkel hatten die Staakener am vergangenen Donnerstag mit 2:1 gewonnen. 2:0 stand es bereits nach einer knappen halben Stunde. Erst in der Nachspielzeit erzielten die Gäste dann noch den Anschlusstreffer.

Der Auswärtserfolg gab entsprechenden Rückenwind für die zweite Begegnung am vergangenen Sonntag auf dem eigenen Platz. Auch hier hieß es bereits nach 25 Minuten 1:0 für Staaiken, ehe die Gäste zehn Minuten später ausgleichen konnten.

Durch einen Foulelfmeter kurz vor der Pause ging der SC Staaiken erneut in Führung. Allerdings gab sich Hürtürkel auch danach nicht geschlagen. Obwohl nach dem Platzverweis des Elfmeter-Verursachers mit einem Spieler weniger auf dem Platz, drängte das Team in der zweiten Halbzeit auf eine Ergebniskorrektur.

Erst Staakens dritter Treffer in der 77. Minute machte in Sachen Aufstieg alles klar. Nach dem Abpfiff war der Jubel natürlich riesengroß. Und nicht nur unter den Spielern. Mehr als 500 Zuschauer sorgten für die richtige Feierstimmung. Der SC Staaiken ist in der kommenden Spielzeit neben dem SC Gatow der zweite Spandauer Verein in der Berlin-Liga. Er ersetzt quasi den FC Spandau 06, der aus dieser Spielklasse in die Landesliga absteigen musste.

% Starke Marken zum niedrigsten Preis!

DONNERSTAG BIS SAMSTAG

Blumenkohl Deutschland, Frankreich, Kl. I Stück 40% BILLIGER 0,88	1 kg! Pfirsiche gelbfleischig Spanien, Kl. I 1-kg-Schale 20% BILLIGER 1,59	Hähnchenbrust-Spieße Afrika* Würzige Korander-Pfeffer-Marinade! 500 g 1 kg = 7,48 21% BILLIGER 3,74 *Nur für kurze Zeit!	Schweine-Minutensteak Mager 500 g 1 kg = 5,48 21% BILLIGER 2,74	EHRMANN Almighurt Verschiedene Sorten 150-g-Packung 100 g = 6,19 40% BILLIGER 0,29
Aus der PENNY-Pflanzenwelt Million Bells* Mit unzähligen Glockenblüten begeistern sie den ganzen Sommer über, ideal für Ampeln, Kübel und als Hängepflanze für Balkonkästen, verschiedene Farben, im 12-cm-Kulturtopf Stück 15,99 *Nur für kurze Zeit!	Wassermelone** Sorte: Sugar Baby, Spanien, Kl. I kg 11% BILLIGER 0,88 ** See-Melone (0,60 €) im Preis gesenkt!	Tafelapfel rot** Sorte: Süßreife, Neuseeland, Kl. I kg 40% BILLIGER 1,79 ** See-Melone (0,60 €) im Preis gesenkt!	Rostbratwurst* 300-g-Packung! 3 x 100-g-Packung 1 kg = 3,33 1,- *Nur für kurze Zeit!	Bayerischer Leberkäse Fein und groß 400-g-Packung 1 kg = 3,48 22% BILLIGER 1,39
PUNICA Fruchtgetränk Verschiedene Sorten 1,5 Liter! Pfandfrei! 1,5-Liter-PET-Flasche 1 Liter = 0,63 40% BILLIGER 0,95	VOLVIC Frucht Mit natürlichem Mineralwasser, verschiedene Sorten, zzgl. 0,25 Pfand 1,5 Liter! 1,5-Liter-PET-Flasche 1 Liter = 0,66 16% BILLIGER 0,99	ROTKÄPPCHEN Sekt Verschiedene Sorten 0,75-Liter-Flasche 1 Liter = 3,72 30% BILLIGER 2,79	HANUTA Haselnuss-Schnitten 3 x 250-g-Packung 1 kg = 5,33 3 Packungen 4,- SIE SPAREN: 1,-	PERSIL Color-Gel Verschiedene Sorten 1.350-ml-Flasche 1 Liter = 2,96 19% BILLIGER 3,99 Für ca. 18 Waschladungen!

NUR FÜR KURZE ZEIT: AB DONNERSTAG!

Disney Auto-Zubehör* 2er-Pack Sonnenschutz, Packung 4,99 · Sonnenrollo (o. Abb.) oder Nackenpolster (o. Abb.), je Stück 7,99 Spielzeugtasche, Stück 9,99 Kindersitzerhöhung, Stück 17,99 Stück/ Packung ab 4,99 *Nur für kurze Zeit!	2er-Pack! TSA-Schloss! Höhe jeweils ca. 60 und 70 cm 99,99 *Nur für kurze Zeit!	Trolley-Set* 4 Rollen, jeweils 360° drehbar Farben: Schwarz oder Anthrazit Stück 99,99 *Nur für kurze Zeit!	BRESSER Fernglas 10x25 HUNTER* Vollvergütet, Objektiv-25 mm Ø Lichtstärke: 6,25 Sehfeld auf 1.000 Meter Entfernung: 96 Meter Inkl. Zubehör Stück 9,99 *Nur für kurze Zeit!	tomtom Navigationsgerät Start XL EUROPE TRAFFIC* IQ Routes · Easy-Port-Halterung · Map-Share Inkl. Autoladekabel, TMC Empfänger und USB Kabel Stück 129,- *Nur für kurze Zeit!
--	--	--	---	---

ANGEBOTE, INFOS, REISEN ... unter www.penny.de

23. Juni vom 09.06.11 - 11.06.11. Gf - Druckfehler vorbehalten. Serviererschläge.

GÜLTIG BIS SAMSTAG, 11. JUNI 2011

Familienanzeigen

Von allen Seiten umgibt du mich und hältst deine Hand über mir. Ps. 139,8

Nach langer, schwerer Krankheit ist mein lieber Mann, unser Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Jürgen Stelter

am 30. Mai 2011 im Alter von 65 Jahren viel zu früh von uns gegangen.

In tiefer Trauer und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen
**Roswitha Stelter
Kerstin, Jonny und Fabian
Katja, Sascha und Justin**

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet am Montag, dem 20. Juni 2011, um 12.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin, statt.

Als Gott sah, daß der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um Dich und sprach: „ Komm heim“.

Traurig nehmen wir Abschied von unserem lieben Vati, Schwiegervater, Opa, Uropa, Bruder, Schwager und Onkel

Alfons Illmann

* 26. 1. 1922 † 4. 6. 2011

In Liebe und Dankbarkeit
**Peter und Karin
Jürgen und Irma
Bärbel und Manfred
mit Familien**

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 15. Juni 2011, um 12.00 Uhr auf dem Friedhof Spandau „In den Kisseln“, Pionierstr. 82, 13589 Berlin, statt.

Für die vielen Beweise der Anteilnahme in Wort und Schrift zum Tode unserer lieben Mutter

Gitta Rottmann

sagen wir im Namen aller Angehörigen unseren herzlichsten Dank.

**Marion Thomas
Rainer Rottmann**

• Erd-, Feuer-, Seebestattungen
• Vorsorgeregulierung zu Lebzeiten
• Auf Wunsch Hausbesuch
• Überführungen In- und Ausland
• Sterbegeld-Versicherungen

BESTATTUNGEN HAUCK

seit 1895 im Familienbesitz

IN DER FÜNFTEINER GENERATION DAS HAUS IHRES VERTRAUENS. TRADITIONSBEWUSST, EINFÜHLSAM UND KUNDENORIENTIERT. BESTATTUNGEN FÜR JEDEN FINANZIELLEN RAHMEN.

Brunsbütteler Damm 258/Ecke Magistratsweg, 13581 Berlin-Staaken
Tag + Nacht-Tel.: 366 15 80, Fax: 375 88-312 · www.bestattungen-hauck.de

Wenn ein Leben beendet ist ...

FLIEGENER BESTATTUNGEN

Alle Bestattungsarten von preiswert bis exklusiv
Falkenhagener Straße 13, 13585 Berlin
Telefon 030/335 80 18
www.fliegenger-bestattungen.de

Am Mittwoch, dem 18. Mai 2011, entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater und Bruder

Jürgen Gothan

im Alter von 72 Jahren.

In stiller Trauer im Namen aller Angehörigen
**Simone und Jürgen Gothan
mit Chris und Kim
Sabine Gothan**

Die Beisetzung fand auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt.

Nach einem erfüllten Leben entschlief am 27. Mai 2011 mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Ernst Koslowski

im Alter von 91 Jahren.

In Liebe und Dankbarkeit im Namen aller Angehörigen
Hildegard Koslowski

Die feierliche Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, dem 23. Juni 2011, um 12.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin, statt.

A. MAKOSCH Bestattungen

Grabmale

Am Friedhof In den Kisseln
Pionierstraße 61
13589 Berlin (Spandau)
Tag- und Nachtdienst
☎ (030) 372 27 45

HAFEMEISTER BESTATTUNGEN

– Berlin & Umland –
– auch Sozialbestattungen –

**Breite Str. 66, ☒ im Hof
13597 Berlin
nahe Rathaus Spandau**

www.hafemeister-bestattungen.de

☎ **333 40 46**
Tag und Nacht

Ihr fairer Partner

Klosterstraße 13
Nähe Spandauer Arcaden

Tag / Nacht
030 333 60 66
www.ottoberg.de

OTTO BERG

Otto Berg Bestattungen – ein Familienunternehmen seit 1879

Wir müssen Abschied nehmen von meinem geliebten Vater, unserem Bruder und Freund

Hans Gerhard Scheibe

* 1. 8. 1939 † 14. 5. 2011

Die Trauerfeier zur Urnenbeisetzung findet statt am Freitag, dem 10. Juni 2011, um 10.00 Uhr auf dem Gatower Friedhof, Alt-Gatow 32-38, 14089 Berlin. Anstelle eventuell zugedachter Blumen bitten wir um eine Spende für einen Grabstein.

Für uns alle unfassbar und leider viel zu früh verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tochter, Schwester, Schwägerin, Tante und Cousine

Marianne Raschke

geb. Paßow
* 12. 7. 1950 † 26. 5. 2011

In tiefem Leid und im Namen aller Angehörigen
**Alexandra Horn geb. Raschke
Carsten und Hendryk
Günter Paßow
Dietmar Raschke**

Die Urnenbeisetzung findet am 24. Juni 2011, um 11.00 Uhr im Friedhof „In den Kisseln“ statt.

Wir trauern um

Marion Wurl

† 15. 5. 2011

Frau Wurl war eine langjährige, beliebte Mitarbeiterin und Kollegin. Wir werden Sie stets in liebevoller Erinnerung behalten.

**Geschäftsführung und Mitarbeiter
KPS KrankenpflegeCentrum in Spandau GmbH**

Mit dem Tod eines lieben Menschen verliert man viel, doch niemals die gemeinsam verbrachte Zeit.

Traurig müssen wir Abschied nehmen von meinem lieben Mann, unserem lieben Vater und Schwiegervater

Werner Selle

* 29. 4. 1931 † 3. 6. 2011

Nach langer, schwerer Krankheit hat er nun seine Ruhe gefunden.

In Liebe und Dankbarkeit, auch im Namen der Familie
**Ingeborg Selle
Sabine Selle
Jürgen Zumbrägel**

Die Trauerfeier findet statt am Dienstag, dem 14. Juni 2011, um 14.00 Uhr auf dem Spandauer Friedhof „In den Kisseln“, Pionierstraße 82, 13589 Berlin. Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.

■ individuell ■ leistungsstark ■ preiswert

derbilligbestatter.de

IN SPANDAU Klosterstr. 8-9 · 13581 Berlin
Tag + Nacht ☎ (030) 333 09 480

Anzeige

20 Jahre Trend-Möbel

Anzeige

Große Feier mit vielen Überraschungen am letzten Wochenende / In Hennigsdorf gibt's alles rund ums schöner Wohnen

1991 wurde Trend-Möbel in Döbern bei Cottbus von Theo Zeyen eröffnet. Sechs Jahre später nahm der gebürtige Ost-Westfale die Filiale am Walter-Kleinow-Ring 6 in Hennigsdorf in Betrieb, wo am vergangenen Freitag und Sonnabend das 20-jährige Bestehen kräftig gefeiert wurde.



Trend-Möbel in Hennigsdorf bietet alles rund ums schöner Wohnen. Fotos: Raabe

Die Kunden durften sich an beiden Tagen über ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik freuen. Außerdem konnte mit dem richtigen Code der gläserne Tresor geknackt werden, der mit einem beachtlichen Hauptpreis von 25 000 Euro zahlreiche Besucher zu einem Versuch animierte. Darüber hinaus gab es viele weitere Preise, attraktive Rabatte, Leckeres vom Grill sowie einen Fanartikel-Wagen von Hertha BSC. Die Kids freuten sich über Kinderschminken und eine Hüpfburg. Am Sonnabend gab der Box-Profi Arthur Abraham eine Autogrammstunde.



Groß ist die Auswahl, klein sind die Preise.

Trend-Möbel bietet auf 13 000 Quadratmetern Verkaufsfläche auf drei Ebenen alles rund ums schöner Wohnen. Hier findet der Kunde tolle Einrichtungsideen für jeden Wohnbereich sowie ein Küchenstudio, das auch ganz individuelle Wünsche mittels 3D-Planung erfüllt. Namhafte Hersteller wie Alno oder Nobilia sowie Bosch, AEG und Bauknecht werden hierbei vertreten. Der Marken-Discounter sorgt aber auch für ein großes Sortiment an Gartenmöbeln, Gardinen, Teppichen und Leuchten, Heimtextilien und Haushaltswaren sowie Deko- und Geschenkideen. Der Lieferung und Montageservice erfolgt auf Wunsch durch ein Subunternehmen. Für einen entspannten Zwischenstopp steht das Havel Bistro zur Verfügung, das mit deutschen Spezialitäten zum Schlemmen einlädt. Trend-Möbel beschäftigt in Hennigsdorf 45 Mitarbeiter, darunter drei Azubis und wird von Hausleiter Holger Zschunke geführt. P.R.



Leitet das Haus mit großem Erfolg: Holger Zschunke.



Die „Peppers“ sorgten für musikalische Unterhaltung beim 20-jährigen Jubiläum.

Familienanzeigen

*„Ich bin doch noch so neugierig ...“
E.W.*

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter

Elfi Woddow

geb. Ahrend
* 20. 6. 1925 † 1. 6. 2011

Wir werden sie sehr vermissen.

**Klaus-Hinrik Woddow
mit Antje, Marie, Max und Anne** **Kristine Woddow-Petersen
Dr. Uwe Jens Petersen**

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 17. Juni 2011, um 13.00 Uhr im Krematorium Ruhleben, Am Hain, 13597 Berlin, statt. Die Urnenbeisetzung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt im engsten Familienkreis.

☎ Tag- & Nachtruf
3 31 80 38
Pichelsdorfer Str. 128
Berlin-Spandau

Bestattungs- und Friedhofsdienste
Geschäftsführer: Wolfgang Fluhr

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall
Bestattungsvorsorge und alle Bestattungsarten

Haustierbestattungen
Zum Tierparadies
Schönwalder Str. 88
an der Lynarstraße
13585 Berlin
Tel.: 747 63 657

FIRMAMENT BESTATTUNGEN
Ihr freundlicher und preiswerter Bestatter in der
Adamstr. 14 in 13595 Spandau
Telefon 35 10 47 51
Tag & Nacht

Schon immer war es ein guter Brauch, durch eine Familienanzeige Verwandte, Freunde und Bekannte zu unterrichten. Dadurch ist gewährleistet, dass Sie niemanden vergessen haben.

www.futterhaus.de Angebot gültig vom 09.06. bis 11.06.2011

15 JAHRE DAS FUTTERHAUS IN BERLIN!

15% RABATT* auf alles!

GÜLTIG VON DONNERSTAG, 09.06., BIS SAMSTAG, 11.06.2011!

Mit freundlicher Unterstützung von:

RINT! **HAPPY DOG my little!** **Pedigree** **Hill's** **Sanabelle**

kitekat **BOZITA** **Eukanuba** **IAMS** **Matzinger** **GIMBORN!**

Reinickendorf Ollenhauerstraße 105-106 · Tel. 030/41783341
Spandau Brunsbütteler Damm 139 · Tel. 030/35102246
Waidmannslust 123457 Oranienamm 10-6/EKZ Nordmeile · Tel. 030/34331950
Reinickendorf/Wedding 1234 Pankower Allee 17-19 · Tel. 030/49913799

Abteilungen:
1) Kauristik
2) Nager
3) Vogel
4) Terraristik
5) Reitsport
6) Angelsport
7) Fisch

DAS FUTTERHAUS

TIERISCH GUT!

Ihr gutes Recht

Ihre kompetenten Berater:
Rechtsanwälte und Notare



LOHF & LEISNER Rechtsanwälte in Partnerschaft



Sabine Lohf
Rechtsanwältin
Fachwältin für Arbeitsrecht
Fachwältin für Sozialrecht

Robert Leisner
Rechtsanwalt

- Arbeitsrecht
- Sozialrecht
- Sozialversicherungsrecht
- Versicherungsrecht
- Verkehrsrecht
- Allgemeines Zivilrecht

Carl-Schurz-Straße 41 · 13597 Berlin
Telefon 030/33 00 29 88
E-Mail info@ll-partner.de · Internet: www.ll-partner.de

KUKE-HARTWIG & ZIMMERMANN ANWALTSSOZIELTÄT

MIKE KUKE-HARTWIG Rechtsanwalt

Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Familienrecht

- Testamente
- Nachlassplanung
- Erb- und Pflichtteilsrecht
- Scheidungsrecht
- Unterhaltsrecht
- Vermögensauseinandersetzung

MARTIN ZIMMERMANN Rechtsanwalt

Fachanwalt für Strafrecht

- Strafrecht
- Miet- und WEG-Recht
- Verkehrsrecht
- Arbeitsrecht
- Forderungseinzug
- Baurecht

- Kladower Damm 366 A
- 14089 Berlin (Cladow Center)
- www.khz-berlin.de
- Telefon 36 43 33 20
- Telefax 36 43 33 22
- khz-spandau@titan-dsl.de



LINDEMANN · BRUSS

Rechtsanwälte | Notarin | Fachwältin

- Eckard Lindemann** Rechtsanwalt und Notar a. D. Erb- und Grundstücksrecht, Nachlassabwicklung, Erbenermittlung
- Isolde Bruss** Rechtsanwältin und Notarin Grundstücksrecht, Verkehrsrecht, Wohnungseigentumsrecht
- Stephanie-Réka Weidemann** Fachwältin für Familienrecht Erbrecht, allgem. Zivilrecht
- Inken Haß** Rechtsanwältin und Mediatorin Ehe- und Familienrecht



Carl-Schurz-Straße 31
13597 Berlin-Spandau
Tel.: 030/36 75 30-0
Fax: 030/36 75 30-41

www.rechtsanwaelte-lindemann.de

Anzeige

Zusammenstoß mit Folgen

Anzeige

Urteile zum Verhalten an unbeampelten Kreuzungen

Den Berlinern wird auf dem flachen Lande Brandenburg nachgesagt, sie wüssten ohne Ampel nicht über eine Kreuzung zu kommen. Das ist ungerade. Gerade das für Berlin zuständige Kammergericht hat viele wichtige Urteile zum Verhalten an unbeampelten Kreuzungen gefällt.

Mit der kammergerichtlichen Rechtsprechung lässt sich vielleicht auch die Zögerlichkeit manch Berliner Fahrzeugführers an solchen Straßenschnittpunkten erklären. So hat das Kammergericht zuletzt mit Urteil vom 07.02.2011 – 12 U 59/10 – seine Rechtsprechung zum Einmündungsunfall ausgebaut. Damit werden Vorfahrtsunfälle an T-Kreuzungen bezeichnet. T-Kreuzungen sind dabei immer dann besonders unfallträchtig, wenn die Vorfahrtstraße abknickt oder Rechts-vor-links gilt. Mit Entscheidung des Kammergerichts vom

28.01.2010 - 12 U 40/09 - galt: Der nach § 8 StVO geschützte Vorfahrtbereich erstreckt sich auf die gesamte Kreuzungsfläche (sogenannte „Einmündungsviereck“) und die Fahrbahnfläche des Vorfahrenden auf der untergeordneten Straße. Der Vorfahrtberechtigte soll auf der Kreuzung nämlich die ganze Breite der Fahrbahn nutzen können, er muss nicht auf seiner Fahrbahnseite bleiben. Zum Beispiel wenn ein liegendes gebliebenes Fahrzeug seine Spur blockiert. Wenn der Wartepflichtige in die Kreuzung einfahren will, darf er dies nur, wenn er den Vorfahrtberechtigten nicht gefährdet oder behindert. Wenn er die Straßenverhältnisse nicht genau überblicken kann, muss er sich mit Beginn der Kreuzungsfläche in die Einmündung hineintasten. Und wo beginnt so ein Einmündungsviereck? Dazu hat das Kammergericht jetzt ergänzt: „Das Einmündungsviereck umfasst die gesamte Kreuzungsfläche in ganzer

Fahrbahnbreite. Lediglich bei rechtwinkligen Einmündungen wird das Einmündungsviereck durch die Fluchtlinien der beiden Fahrbahnen begrenzt. Bei spitzwinkligen Einmündungen besteht das Einmündungsviereck zumindest aus dem Quadrat, welches sich aus den Fluchtlinien der Fahrbahnbegrenzung ergeben würde, wenn die Einmündung rechtwinklig wäre.“ Was lehrt uns das? Für den Fall eines Zusammenstoßes eines von links kommenden Wartepflichtigen mit einem Vorfahrtberechtigten an spitzwinkliger Kreuzung ist nun geklärt, wo das Einmündungsviereck beginnt und damit bei unübersichtlicher Lage auch das Hereintasten zu beginnen hat. Was ist noch ungeklärt? Ob der Vorfahrtberechtigte sich gegenüber einem von rechts kommenden Wartepflichtigen auf einen größeren Kreuzungsbereich zu seiner rechten Seite berufen kann, hat das Kammergericht offen gelassen („zumindest“). Eher nicht, meine ich.

Ob sich das Einmündungsviereck nach links verschiebt, wenn die Vorfahrtstraße nun gar in stumpfen Winkel einmündet, ist auch noch offen. Auch das eher nicht, meine ich. Rechtsrat aus Spandau: T-Kreuzungen mit stumpfen oder spitzen Winkel, an denen rechts vor links gilt oder die Vorfahrtstraße abknickt, sind ziemlich selten. Mit der Kammergerichtsentscheidung muss der Wartepflichtige gehen auf seine Einfahrt in eine solche Kreuzung achten. Wenn diese Einmündungen nicht schon von allein so unübersichtlich wären, müssten sie wegen der ungeklärten Einmündungsvierecke mit großer Vorsicht befahren werden. Und wenn es doch zum Unfall kommt: rasch zum Anwalt. Rechtsanwalt Robert Leisner berät und vertritt im Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Zivilrecht. Er ist in der Kanzlei Lohf Leisner tätig. ☎ 33 00 29 88. Infos: http://rechtsanwalt-leisner.de

Ortstermin vereinbaren

Recht auf förmliche Bauabnahme nutzen

Wer baut, sollte immer auf eine förmliche Bauabnahme bestehen. Darauf weist die Arbeitsgemeinschaft für Bau- und Immobilienrecht (ARGE Baurecht) hin.

Bauherren und Käufer schlüsselfertiger Immobilien sollten sich nicht auf die einfache Unterzeichnung des postalisch zugestellten Abnahmeprotokolls einlassen.

Wer bei der Übernahme auf die förmliche Bauabnahme verzichtet oder Mängel stillschweigend in Kauf nimmt, vergibt seine Rechte,

denn mit der Abnahme gehen alle Gefahren und Risiken auf den Bauherren oder Käufer über. Außerdem beginnt mit der Abnahme die Gewährleistungsfrist: Von Stund an muss der Bauherr dem Unternehmer alle Mängel nachweisen. Weil die Bauabnahme so wichtig ist, sollte sich der Bauherr das Druckmittel auch nicht aus der Hand nehmen lassen. Grundsätzlich abnehmen muss der Bauherr den Bau. Er hat ihn in Auftrag gegeben und muss dem Unternehmer auch die Möglichkeit einräumen, ordnungsgemäß abzuliefern. ARGE

RECHTSANWÄLTE, NOTAR UND FACHANWÄLTE IN DER SPANDAUER ALTSTADT

HEBENSTREIT · RENKE

RECHTSANWALT U. NOTAR
RAINER HEBENSTREIT

Fachanwalt für ERBRECHT
Fachanwalt für FAMILIENRECHT

RECHTSANWALT
MARTIN RENKE

Fachanwalt für VERKEHRSRECHT
Fachanwalt für MIET- und WOHNUNGS-EIGENTUMSRECHT

RECHTSANWÄLTIN
ELKE HEBENSTREIT

Fachwältin für ARBEITSRECHT

Carl-Schurz-Straße 33 · 13597 Berlin
Telefon: 030/333 56 23 · 030/333 10 16
Telefax: 030/333 65 87
www.hr-spandau.de · kanzlei@hr-spandau.de

Scheerer & Mertens



Anwaltskanzlei
☎ 36 75 72 66
Rechtsanwalt
Lutz Scheerer
13597 · Carl-Schurz-Str. 53

Fachanwalt für Strafrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht

Straßenverkehrsrecht · Bußgeldverfahren

www.scheerer-mertens.de

ANNAS Kanzlei Pamela Annas

Pamela Annas Rechtsanwältin
– Kauf-, Werk-, Miet- und Dienstvertragsrecht
– Gesellschafts-, Vertrags- und Steuerrecht
– Arbeitsrecht, Medizinrecht
– Forderungseinzug

Carl-Schurz-Str. 42 · 13597 Berlin
Tel. 030/35 53 08 81 · Fax 030/35 53 08 82
kanzlei@kanzlei-annas.de
www.kanzlei-annas.de

Ihr gutes Recht

Ihre kompetenten Berater:
Rechtsanwälte und Notare



Krach im Mietshaus

Was Nachbarn tun können

Die von nebenan machen Party, unten toben die Kinder und Müllers streiten schon wieder: In Mietshäusern kommt ganz schön was an Krach zusammen. Und der kann nerven.



Tobende Kinder oder laute Musik können die Nachbarn ärgern: Im Mietshaus sollten alle Rücksicht aufeinander nehmen.

Foto: Kai Remmers/dpa/mag

Nicht jede Lärmbelästigung muss man aber hinnehmen. Krach ist ein Dauerbrenner in deutschen Mietshäusern: Rund ein Drittel der Bundesbürger hat sich schon einmal mit den Nachbarn gestritten. In mehr als der Hälfte dieser Fälle war Lärmbelästigung der Grund. Dabei sollte es eigentlich gar nicht so viele Probleme geben, denn schließlich gibt es eine Hausordnung. Von 22 Uhr bis 7 Uhr morgens gilt meist Nachtruhe. Dann müsse man sich so verhalten, dass man andere nicht stört, sagt Siegmund Chychla, der stellvertretende Vorsitzende des Hamburger Mietervereins.

Gleiches gilt auch laut neuesten Mietverträgen zwischen 13 und 15 Uhr – dann ist Mittagszeit. Noch dazu gebe es Bestimmungen, nach denen Musik nach 20 Uhr nur auf Zimmerlautstärke gehört werden darf. Und auch außerhalb der Ruhezeiten sollte man die Stereoanlage nicht so aufdrehen, dass andere gestört werden. Dennoch fühlen sich viele gestört. Auch Kinderlärm wird immer seltener akzeptiert. Doch erst wenn das „sozialadäquate Maß“ überschritten ist, kann man sich beschweren, erklärt Jörn-Peter Jürgens

man auch mal die Polizei informieren.“ Was aber, wenn ständiger Krach trotz netter Bitten weitergeht? Wenn gar nichts mehr hilft, können Mieter auch den Vermieter einschalten, erklärt Chychla. Das sollte man etwa tun, wenn ein Trinker nebenan ständig pöbelt. Wenn der Vermieter nicht reagiert, kann man so gar die Miete mindern. Der Vermieter wiederum kann den pöbelnden Trinker abmahnen. Wenn das nicht funktioniert, kann der Vermieter im Extremfall die Wohnung räumen lassen.

Umgang mit dem Hund

Nach einer Trennung darf ein Partner dem anderen den weiteren Umgang mit dem Haustier verwehren. Das geht aus einer Entscheidung des Oberlandesgerichts (OLG) Hamm hervor (Az.: II-10 WF 240/10). In dem Fall wollte die geschiedene Ehefrau ein regelmäßiges Umgangsrecht durchsetzen. Das Gericht entschied, dass die Regelungen zum Umgangsrecht mit einem gemeinsamen Kind bei Haustieren nicht angewendet werden können. Denn dabei stehe das Wohl des Kindes im Vordergrund – und nicht die emotionalen Bedürfnisse des Ex-Partners. mag

Staffelbeiträge rechtens

Lohnsteuerhilfevereine dürfen von ihren Mitgliedern unterschiedlich hohe Beiträge erheben, die sich nach dem Jahreseinkommen bemessen. Das hat der Bundesfinanzhof entschieden (Az.: VII R 23/09). Die Richter sahen in einer einkommensabhängigen Staffelung der Beiträge keine verdeckte Gebührenerhebung. Vielmehr sei diese Praxis durch die Satzungsautonomie gedeckt. mag



Steuerwissen ist Geld!

Unsere Beratungsstellenleiter/innen M. Mustermann und M. Musterfrau sind gerne für Sie da!

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Wagener Str. 11 · 13587 Berlin
Tel. 030/31 205 226
Mo.-Fr. 9-17 Uhr

Kostenlos Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16,
E-Mail: info@vh.de, Internet: www.vh.de

Lohnt sich immer: das Spandauer Volksblatt

Laux Rechtsanwälte



Kanzlei für
Schadensrecht
Medizinrecht
Versicherungsrecht
Sozialrecht

Joachim Laux
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht

Almuth Arendt-Boellert
Rechtsanwältin
Fachwältin für Versicherungsrecht

Claudia Petrikowski
Rechtsanwältin
Fachwältin für Medizinrecht

Nadine Jokiel
Rechtsanwältin

Jeniffer Kükens
Rechtsanwältin

Breite Str. 18
13597 Berlin-Spandau
Tel. 030 - 93 77 37 310
Fax 030 - 93 77 37 319
buero@ra-laux.de www.ra-laux.de

Lohnt sich immer:
Schnäppchen
im Spandauer Volksblatt

Kretschmar und Erwes Rechtsanwälte - Fachanwälte

Jetzt auch in Spandau
Kanzlei für Arbeits- und Mietrecht
"Ihre Sorgen möchten wir haben"

Robert Kretschmar
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht

Christian Erwes
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Ulrike Bieber
Fachwältin für Miet- und WEG-Recht
(angestellte Rechtsanwältin)

Carl-Schurz-Str. 31
13597 Berlin - Spandau
Tel.: 030 / 43 777 83 - 0
Fax: 030 / 43 777 83 - 22
www.spandauer-kanzlei.de



Simon S. Thiede

Anwalt Kanzlei Rechtsgebiete Notariat Kontakt
13597 Berlin-Spandau · Breite Straße 21

Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht, Grundstücksrecht,
Familienrecht, Arbeitsrecht,
Strafrecht

(Nachfolger von Oxfort und Kemna)
030 - 3 33 93 85 Telefon
030 - 3 33 95 31 Telefax
anwalt@rathiede.de

Fachanwalt • Notar • Rechtsanwalt

Engelbracht · Müller · Kollegen
Rechtsanwälte

Allg. Zivilrecht | Arbeitsrecht | Bank- und Kapitalanlage | Miet- und WEG-Recht
Handels- und Gesellschaftsrecht | Strafrecht | Transport- und Speditionsrecht
Verkehrs- und Ordnungswidrigkeitenrecht | Versicherungsrecht | Verwaltungsrecht

Pichelsdorfer Straße 92
13595 Berlin-Spandau
Tel.: 030/30 12 48 72
Fax: 030/30 12 48 74
mail@kanzlei-emk.de
www.kanzlei-emk.de

Rechtsanwalt & Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Erbrecht, Grundstücksrecht,
Familienrecht, Arbeitsrecht,
Strafrecht

Fachanwalt • Notar • Rechtsanwalt

Konzert

■ Zitadelle, Am Juliusturm 64: Rock-the-Nation-Festival 2011 mit „Journey“/„Foreigner“/„Kansas“, 15. Juni, 18 Uhr, € 61 10 13 13

■ Ev. Johannesstift, Stiftskirche, Schönwalder Allee 26: „Musik aus Südamerika“, Chorkonzert, 12. Juni, 16 Uhr

■ Zitadelle, Freilichtbühne, Am Juliusturm 64: „Jugend-KammerOrchester Berlin“, 10. Juni, 20 Uhr; „The Capital Dance Orchestra“, 11. Juni, 20 Uhr; Kammerorchester unter den Linden: „Peter und der Wolf“, 12. Juni, 16 Uhr, Karten unter € 333 40 21

■ Ev. Jeremia-Kirchengemeinde, Burbacher Weg 2: Nacht der Offenen Kirchen: „Spirit Singers“, 12. Juni, 20 Uhr; Saxophonduo: „La Bohama“, 12. Juni, 21.45 Uhr

■ Landhausgarten Dr. Max Fränkel, Lüdickeweg 1: „Babado Trio“, 11. Juni, 17 Uhr, € 0152/08 61 69 50

Kids & Co.

■ Zitadelle, Am Juliusturm 64: „Die Zitadelle spielerisch entdecken“, Di/Do 10-12 Uhr, Anmeldung: € 354 94 42 97

■ Kulturzentrum Forum, Gelsenkircher Str. 20: Bogenschießen: Intuitiv – mediativ – ritualisiert, Mi 18.30-20 Uhr; Orientalischer Tanz, Fr 15-15.45 Uhr (8-12 J.), 16.45-17.45 Uhr (12-14 J.); Jazzdance, Do 15-16 Uhr (7-9 J.), 17-18 Uhr (9-13 J.); Tänzerische Früherziehung (4-7 J.), Do 16-17 Uhr, Infos unter € 371 5 35 95

■ Zitadelle, Freilichtbühne, Am Juliusturm 64: Robert Metcalf & Band: „Zahlen bitte!“ (ab 4 J.), 9. Juni, 11 Uhr, Karten unter € 61 40 21 64



Führung

■ Fort Hahneberg, Hahnebergweg 50: Führung durch die ASG Fort Hahneberg, Sa/So 14/16 Uhr, € 366 46 05

■ Zitadelle, Torhaus, Am Juliusturm 64: Führung auf der Zitadelle, Sa/So 11/13/15 Uhr

■ Hinter der St. Nikolaukirche, Reformationsplatz: Rundgang mit dem Spandauer Nachtwächter, 15. Juni, 21 Uhr, Reservierung unter € 375 33 63

Dies und Das

■ Kulturzentrum Forum, Gelsenkircher Str. 20: Bogenschießen: Intuitiv – mediativ – ritualisiert, Mi 20-21.20 Uhr; Orientalischer Tanz, Mi 17-18 Uhr (Teenie), 18-19.15 Uhr (Anfänger), 19.15-20.30 Uhr (Fortgeschrittene), 20.30-21.30 Uhr (Ensemble), Infos unter € 371 5 35 95

■ Selbsthilfetreffpunkt Maueritz, Mauerstr. 6: „Trauern

und Abschied nehmen“, 14. Juni, 11.30-13.30 Uhr, Anmeldung unter € 333 50 26

Markt

■ Metro-Parkplatz, Nonnendammallee 135: Top-Trödelmarkt, So 7-15 Uhr, Infos unter € 021 51/659 17 45

■ Gemeindezentrum, Im Spektefeld 26: Bücherbörse, 11. Juni bis 3. Juli, 11. Juni, 10 Uhr, Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa/So 10-14 Uhr

■ Tauschring Spandau, Hefnersteig 1: Tauschplausch, 13. Juni, 17-19 Uhr

■ Haus Havelblick, Havel-schanze 3-7: Zierfisch- und Pflanzenbörse, 12. Juni, 10-12 Uhr

Lesung und Vortrag

■ Kulturzentrum Gemischtes, Sandstr. 41: Gemischtes Feuilleton: „Wir auch“, literarisch-musikalischer Abend, 9. Juni, 19 Uhr, weitere Informationen unter € 31 56 26 23

■ BHB-Sternwarte, Heerstr. 531: „Seismologische Reflektionen zum Japan-Beben“, 10. Juni, 19 Uhr, € 363 62 42

Musik und Tanz

■ Ballhaus Spandau, Dorfstr. 5: „Friday Night Rockparty“, 10. Juni, 22 Uhr; „Mainstream-Rockparty“, 11. Juni, 22 Uhr; „Welcome to the Pleasurehome“, Achtziger-Jahre-Party, 12. Juni, 22 Uhr, Infos unter € 332 25 62

■ An der Scharfen Lanke, Bühne an der Heerstr.: Pfingstfest mit „Anno Rock“, 12. Juni, 14-18 Uhr

■ Jagdhaus Spandau, Niederendorfer Allee 80: Pfingstkonzert, 13. Juni, 10 Uhr

■ Vivantes-Forum für Senioren, Haus Dr. Hermann Kantowicz, Schönwalder Str. 50-52: Pfingstkaffee, 12. Juni, 15 Uhr

■ Stadtbibliothek Heerstr., Obstallee 28-30: Mobile Sprechstunde der Seniorenvertretung, 15. Juni, 12-14 Uhr

Frauenlieder von Liebe und Leid

Das Ensemble für Musik des Mittelalters „Triphonia“ trägt eine Auswahl von Frauenliedern von der Iberischen Halbinsel, aus Frankreich und Deutschland, u.a. mit Werken aus dem Codex Montpellier und den Carmina Burana, vor. Hinzu kommen geistliche Lieder aus deutschen Frauenlöstern bzw. religiösen Frauengemeinschaften. Zu erleben am 10. Juni um 20 Uhr im Gotischen Saal der Zitadelle, Am Juliusturm 64. Infos unter € 333 40 21.

Foto: Triphonia/wildlundelise

Jazz und 1000 Schlager“, 11. Juni, 20 Uhr, 12. Juni, 17 Uhr, € 44 30 44 30

■ St. Marien am Behnitz, Behnitz 9: „Berliner Schlager-Cocktail“, 10. Juni, 20 Uhr

■ JWD, Eiswerderstr. 22: „Orpheus“ (Rock für Leib und Seele), 10. Juni; „Still No Doubt (Heavy Rock n' roll)“, 11. Juni; „The Cannonball“ (Rock), 12. Juni, jeweils 22 Uhr, anschließend Party, Infos unter € 335 60 00

Ausstellung

■ Stadtbibliothek Falkenhagener Feld, Westerwaldstr. 19-21: Helga Zaddach: „Acrylspuren“, Vernissage: 9. Juni, 17 Uhr; bis 4. August, Mo/Do 14-19 Uhr, Di/Mi/Fr 12-17 Uhr

■ Rathaus Spandau, Bürger-saal, Carl-Schurz-Str. 2-6: Künstlergruppe stiftArt: „Mal-Impulse“, Vernissage: 9. Juni, 17 Uhr

■ Zitadelle, Bastion Kronprinz, Am Juliusturm 64: Matthias Koepfel & Sooki: „Doppelblick“, Eröffnung: 12. Juni, 11.30 Uhr; bis 4. September, Mo-So 10-17 Uhr

■ Rathaus, Raum 1201 C, Carl-Schurz-Str. 2-6: Sprechstunde der Seniorenvertretung, 10. Juni, 10-12 Uhr

■ Pro Seniore Residenz Was-serstadt, An der Havel Spitze 3: Pfingstkonzert, 10. Juni, 10 Uhr; Internetkurse, Mo-Fr 10-18 Uhr, € 336 08 29 00

Kino

■ Kino im Kulturhaus, Mauerstr. 6: „Kokowääh“, So 20.15 Uhr; „Wasser für die Elefanten“, Do-Sa 20.15 Uhr, So/Mo 18 Uhr, Di/Mi 15.45 Uhr; „Vincent will meer“, Mi 20.15 Uhr; „Das Schmuckstück“, Di/Mi 18 Uhr, Mo 20.15 Uhr; „The King's Speech“, Do/Fr 18 Uhr, Sa-Mo 15.45 Uhr, Di 20.15 Uhr; „Almanya – Willkommen in Deutschland“, Sa 18 Uhr, So/Mo 13.30 Uhr; „Serengeti“, Do/Fr 16 Uhr, Sa 13.45 Uhr, € 333 60 81

■ Openairkino, Innenhof der Stadtbibliothek, Carl-Schurz-Str. 13: „Das Schmuckstück“, Do; „Almanya – Willkommen in Deutschland“, Fr; „Unknown Identity“, Sa; „Goethe“, So; „Friendship“, Mi, jeweils 21.15 Uhr, € 333 60 81

Senioren

■ Vivantes-Forum für Senioren, Haus Ernst Hoppe, Lanzendorfer Weg 30: Pfingstkonzert, 13. Juni, 10 Uhr

■ Vivantes-Forum für Senioren, Haus Dr. Hermann Kantowicz, Schönwalder Str. 50-52: Pfingstkaffee, 12. Juni, 15 Uhr

■ Stadtbibliothek Heerstr., Obstallee 28-30: Mobile Sprechstunde der Seniorenvertretung, 15. Juni, 12-14 Uhr

Ein irrer Rausch aus Farben

„Der Diener zweier Herren“ vom Hexenkessel Hoftheater

Mitte. Mit Goldonis Komödie „Der Diener zweier Herren“ hat das Hexenkessel Hoftheater am Monbijou-Park die Open-Air-Saison eröffnet.

Komödiantisch beschwingt steigt Thalia, die Muse, herab auf die Sommerbühne des Amphitheaters, auch wenn ihr Lachen zuweilen ein grausames ist, abgründig und schrill. „Der Diener zweier Herren“ ist das Stück, wo Masken hinter Masken täuschen und hinter allem ein Herz schlägt. Diener Truffaldino hat Hunger. Aus purer Not heuert er bei gleich zwei Herren an und muss deren Aufeinanderstreifen um jeden Preis verhindern: Für ihn heißt das an zwei Orten zugleich sein, hier dienen, dort gehorchen, hier hören, dort verschweigen.

Der Unbarmherzigkeit von Venedigs hierarchischer Gesellschaft begegnet er mit Anarchie und verzweifelt-komischen Einfällen, mit denen er sich notgedrungen immer mehr in Lügendichten verstrickt. Ausschließlich von dem Gedanken geleitet, endlich etwas Essen zu bekommen, kämpft er ums nackte Überleben. Weiterer Dreh-



Beim Hexenkessel Hoftheater geht's wieder rund. Schriller war „Der Diener zweier Herren“ noch nie. Foto: Bernd Schönberger

und Angelpunkt der Verwechslungskomödie sind die Herren Florindo und Beatrice. Eigentlich ein Paar, begeben sich beide – ohne voneinander zu wissen – nach

Venedig: Florindo, weil er beschuldigt wird, Beatrices Bruder getötet zu haben; Beatrice, als ihr eigener Bruder verkleidet, um ihr Schicksal und ihr Vermögen selbst in die

Hand zu nehmen. Goldonis „Der Diener zweier Herren“ ist Commedia dell'arte ohne Masken. Ein irrer Rausch aus Farben, Stimmen, Stoffen. Gespielt wird bis 3. September Di bis Sa 19.30 Uhr im Amphitheater gegenüber dem Bode-Museum, Monbijoupark, Eingang Monbijoustraße.

Möchten Sie Karten für den 23. Juni um 19.30 Uhr gewinnen? Dann jetzt anrufen: € 01379/00 05 92 und als Lösungswort „Diener“ nennen: (MIT: 0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif). Unter allen Anrufern werden dreimal zwei Eintrittskarten verlost. Anrufschluss ist der 14. Juni 2011. Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgenommen. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Gewinner verwendet. Die Show stellt den Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Rechtsweg ausgeschlossen.

Tickets unter € 28 88 66 999 und unter www.amphitheater-berlin.de.

Raus ins Grüne

Langer Tag der „StadtNatur“

Berlin. Ein Floß bauen, Förster begleiten, Gemüsen sind Angebote beim Langer Tag der „StadtNatur“.

Vom 18. Juni 16 Uhr bis 19. Juni 18 Uhr werden rund 500 Veranstaltungen. Das Programm steht unter www.langertagderstadtnatur.de. Tickets gibt es bei Kaiser's,

Bio Company und Thalia, in den BVG-eigenen Verkaufsstellen, im BVG-Aboservice, Neuland-Fleischereien und vielen Biobäckereien. Viele Veranstaltungen können nur mit begrenzter Personenzahl durchgeführt werden. Dafür ist eine Anmeldung unter € 26 39 41 41 notwendig. Das Ticket kostet sieben, ermäßigt fünf Euro.

Zu schön, um wahr zu sein

Show „Yma“ im Friedrichstadtpalast

Mitte. Die Show „Yma – zu schön, um wahr zu sein“ hat sich der Friedrichstadtpalast viel kosten lassen, das höchste Produktionsbudget in seiner Geschichte.

Das sieht man der Show aber auch an. Mit über 100 Künstlern – Sängern, Tänzern, Musikern und Artisten – hat Yma ein Stück Las Vegas nach Berlin gebracht. Fast 400.000 Gäste zählte der Friedrichstadtpalast in den ersten acht Monaten Spielzeit. Die Show ist eine moderne Bilderreise durch ein fiktives, ungewöhnliches und berauschendes Leben. Im Mittelpunkt steht die Protagonistin Yma. Auf der Bühne führt sie mit Stil und Humor durch eine Welt verführerischer Körper, ästhetischer Provokation und kultivierten Wahnsinns. Die Welt von Yma ist strahlend schön, gut gelaut und voll Pracht. Und die Show hält manche Überraschung bereit. Beim Kauf von Karten, die bis 15. Juni mit dem Stichwort „Juniangebot“ unter € 23 26 23 26 oder an der Kasse des Friedrichstadtpalasts bestellt werden, gibt es zehn Euro Rabatt. Das Angebot gilt für Vorstellungen bis 30. Juni.

Große und kleine Tiere

Viertes Cartoonair am Meer im Ostseebad Prerow

Das Cartoonair am Meer lädt vom 10. Juni bis 11. September ins Ostseebad Prerow auf dem Darf.

„Wilde Bilder – Cartoons mit großen & kleinen Tieren“ lautet das Motto bei der nunmehr vierten Auflage des deutschlandweit einzigartigen Karikaturen-Freiluftfestivals in diesem Sommer. Das Verhältnis von Mensch und Tier ist schon sehr ambivalent. Reicht es doch von Streicheln bis Verzehren, von Vergöttern bis Fürchten, von Kuseln bis Quälen, von Lieben bis Ausrotten... Cartoonisten

sind Tierfreunde! Auch weil sich Tiere ausgesprochen gut eignen, um menschliches Verhalten darzustellen. Vor allem aber sind Cartoonisten Tierversteher! Sie wissen nicht nur, wie Tiere denken, sondern auch, was sie uns zu sagen haben und bringen selbst Fische zum Reden! So wird es auf der Wiese im Garten vom Kulturkaten, Waldstraße 42, nur so wimmeln von Mäusen, Hunden, Elefanten, Katzen, Pinguinen, Hühnern, Krokodilen, Schweinen, Giraffen, Schlangen und Fliegen. Mehr als 230 Cartoons von 45 der besten Karikaturisten Deutschlands und Österreichs kann man unter freiem Himmel sehen. Sie beweisen auf vernünftige Weise, dass Tiere eigentlich auch nur Menschen sind und umgekehrt. Veranstaltet wird die Freiluftschau von der Berliner Cartoonfabrik, die seit 1991 Karikaturenausstellungen ausrichtet und mit dem Cartoonair am Meer ein spezielles kulturelles Angebot für die Sommerzeit an der Ostsee entwickelte. Selbstverständlich gibt es auch wieder einen Ausstellungskatalog zum Preis von 9,95 Euro vom Lappan Verlag. Die Ausstellungsbesucher können sich zudem an der Wahl des Publikumspreises beteiligen. Außerdem umrahmen satirische Abendshows, bei denen Künstler wie Dietmar Wischmeyer, FIL und Horst Evers in Prerow auftreten, die Ausstellung.

Weitere Informationen unter www.cartoonair-am-meer.de.



Cartoon der Woche: heute von Harm Bengen

Aus der Freiluftausstellung „Wilde Bilder – Cartoons mit großen und kleinen Tieren“ beim 4. Cartoonair am Meer, 10.6. bis 11.9.2011, Ostseebad Prerow, Infos: www.cartoonair.de

Kontakt zur Kalender-Redaktion: Senden Sie uns Ihren Veranstaltungstipp: Fax 259 13 84 65 redaktion@berliner-woche.de

Auf dieser Seite erfolgreich werden: Zu Veranstaltungsanzeigen berät Sie Martin Ullmann gern: € 259 17 14 74 martin.ullmann@berliner-woche.de



Großer Auftritt: Luise Striese (Katharina Thalbach) und Emil Gross (Tobias Schulze) in Gollwitz' Stück. Foto: Joachim Hillmann

auch wenn sie nur „Schmierer“ ist. Curt Goetz hat das Stück der Gebrüder Schönlund bearbeitet und die Rolle des Theaterdirektors 1955 am Renaissance Theater selbst übernommen. In der Komödie am Kurfürstendamm verpasst Katharina Thalbach dem Direktor eine sächsische Note. Doch diese Rolle allein reicht ihr nicht. Sie spielt gleich auch noch die im weiteren Verlauf des Monologs viel gepriesene Frau des Direktors. Neben Katharina Thalbach steht auch Anna Thalbach auf der Bühne. Sie spielt Paula Gollwitz, die Tochter des Gymnasialprofessors (Markus Völlenklee), der

Schulze zu sehen. „Der Raub der Sabinerinnen“ läuft vom 11. bis 19. Juni in der Komödie am Kurfürstendamm. Möchten Sie Karten für den 16. Juni gewinnen? Dann jetzt anrufen: € 01379/00 05 91 und als Lösungswort „Raub“ nennen: (MIT: 0,50 Euro/Anruf aus dem Festnetz der DTAG, abweichender Mobilfunktarif). Unter allen Anrufern werden dreimal zwei Eintrittskarten verlost. Anrufschluss ist der 10. Juni 2011 um 10 Uhr. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Mitarbeiter der beteiligten Unternehmen und deren Angehörige sind von der Verlosung ausgenommen. Die personenbezogenen Daten werden ausschließlich zur Ermittlung der Gewinner verwendet. Die Karten stellt der Veranstalter den Gewinnern direkt zur Verfügung. Rechtsweg ausgeschlossen.

Karten unter € 88 59 11 88 und www.komodie-berlin.de.

STADTFESTE BERLIN-SPANDAU 2011
PFINGSTKONZERT
PFINGSTSONNTAG, 12. JUNI, 8 – 18 UHR
SCHARFE LANKE / SPANDAU-WILHELMSSTADT
+ FÜR FRÜHAUFSTEHER: DAS SPANDAUER BLASORCHESTER UND DAS BRITZER BLASORCHESTER + FÜR DEN NACHMITTAG: ANNO ROCK + FÜR ALLE: FLANIEREN UND GENIESSEN BEI SPEIS UND TRANK

GENIEßEN SIE DIE SCHÖNSTE AUSSICHT AUF WERDER UND DIE HAVEL
Sonntag 12.06.2011
Pfungstfest im BIERGARTEN auf der Bismarckhöhe
www.bismarckhoehe-werder.de
EIN FEST FÜR DIE FAMILIE mit Eis, Pommes, Stockbrot, Riesen-Hüpfburg & Kinderanimation Original MÜNCHNER HOFBRÄU, Leckerein vom Grill & einigem mehr Hoher Weg 150 in 14542 Werder(Havel) Reservierung: 017661236654

„Spirit Singers“ und Saxophon

Falkenhagener Feld. Zur Nacht der offenen Kirchen lädt die ev. Kirchengemeinde Jeremia, Burbacher Weg 2, am 12. Juni zu Konzerten ein. 20 Uhr sind die „Spirit Singers“ zu hören. Das Saxophonduo Achim Kleiner und Andreas Kaufmann spielt 21.45 Uhr Jazz, Tango, Blues, Bossa.

Schnuppertag bei Kanuten

Spandau. Der Kanu-Club Haselhorst, Elisabeth-Flickenschildt-Straße 20, veranstaltet am 11. Juni, 11 Uhr, einen Schnuppertag für Erwachsene. Die Gebühr beträgt 15 Euro, Familien zahlen 25 Euro. Teilnehmer müssen schwimmen können. Info: www.kanu-club-haselhorst.de.

Lieber Filme gucken als wählen gehen

Bald wird in Berlin gewählt – doch die Frage nach Herabsetzung des Wahlalters auf 16 tangiert nur wenige Jugendliche

Berlin. Am 18. September sind die Berliner aufgerufen, das Abgeordnetenhaus und somit den Senat sowie die einzelnen Bezirksverordnetenversammlungen und damit die Bezirksämter mit Stadträten und Bürgermeistern zu wählen. Im Vorfeld gab es erneut Debatten, 16- und 17-Jährige auch für die Landeswahlen zuzulassen. Bei den Kommunalwahlen in den Bezirken sind sie seit 2006 wahlberechtigt.

Eine Gruppe von Jugendlichen steht in der Nähe einer Bushaltestelle am Ernst-Reuter-Platz in Charlottenburg. Nicht weit entfernt geht es hinab zur U-Bahn. Um die Ecke gibt es ein Schulzentrum. Die Jugendlichen sind auf dem Heimweg. Den Senat wählen mit 16? Eher Schulterzucken bei den Jugendlichen. „Ich darf sowieso nicht“, sagt die 15 Jahre alte Nadine aus Schöneberg. Für ihren Klassenkameraden Max (16) aus Tiergarten sind die Kommunalwahlen eine Premiere: „Bin gespannt, wie es ist.“

Bringt es etwas, seine Stimme abzugeben? In der Gruppe wird diskutiert, aber nicht erregt oder engagiert. Eher sachlich und unaufgeregt. Die Wahl als Station beim Erwachsenwerden: Kommunion, Konfirmation oder Jugendfeier – nun die Wahl. Anschließend Schul-



Wählen ab 16: In Berlin ist das nur möglich bei den Wahlen zu den Bezirksverordnetenversammlungen. Bei der Landeswahl bleibt alles beim Alten.

Foto: Gina Sanders, Fotolia.com

abschluss, Führerschein, Ausbildung und die erste eigene Wohnung. Alles Stationen, die zu absolvieren sind. Wählen?! Jeder Kuss mit dem neuen Partner, jedes Konzert, jeder krasse neue Film im Kino scheint aufre-

gender, als ausgerechnet „wählen zu gehen“. Die gedämpfte Begeisterung für das neue Recht der unter 18-Jährigen zeigt sich an der unterdurchschnittlichen Wahlbeteiligung. Bei den Bezirkswahlen 2006 gab es mehr als 40 000 Jungstähler. Nur 45,6 Prozent gingen an die Urnen, während der Durchschnitt aller Altersgruppen bei 55,8 Prozent lag. So wird die Wahlalterdebatte auch eher von Erwachsenen geführt.

Beispielsweise von den Funktionären der Jugendverbände, von Jugendprojekten und anderen Jugendorganisationen, die im Berliner „Netzwerk Wahlalter 16“ zusammengeschlossen sind

und das Thema vorangetrieben haben. Tenor: Wer mündig die vergangenen Wahlen 2006 in Berlin ergeben, bei denen junge Menschen ab 16 Jahren für die Bezirkswahlen votieren durften. Diese Altersgruppe war kürzlich erstmals auch bei den

Unis. Da leidet unsere Altersgruppe, da wissen wir Jugendlichen besser, was nötig ist und was nicht.“ Auch die Friedens- und die Umweltpolitik liegen ihr am Herzen: „Wir Jugendliche müssen doch länger auf dieser Welt leben. Das sehen meine Freunde genauso.“

Einen Schlusstrich unter die Wahlalter-Debatte zog vorerst das Abgeordnetenhaus selbst. Am 12. Mai scheiterte ein von den Grünen eingebrachter Gesetzesentwurf. 23 Jastimmen der Grünen standen 46 Neinstimmen der CDU und FDP gegenüber. Das dominierende rot-rote Regierungslager verhinderte mit 72 Enthaltungen die mögliche und entscheidende Zweidrittelmehrheit. Wegen des nahen Wahlalters, wie es hieß.

„Nach unseren bisherigen Erfahrungen entsprechen in Deutschland die Voten der unter 18-Jährigen dem Mehrheitsstrend, wobei die Wahlbeteiligung unter dem Durchschnitt liegt“, bilanziert Geert Baasen aus dem Büro der Berliner Landeswahlleiterin. Dies hätten auch die vergangenen Wahlen 2006 in Berlin ergeben, bei denen junge Menschen ab 16 Jahren für die Bezirks-

senatswahlen in Bremen zugelassen. Auch dort das gleiche Bild: unterdurchschnittliche Beteiligung, Stimmabgabe folgte dem Mehrheitsstrend. Ein ganz anderes Bild ergab sich bei den jüngsten Wahlen zum Nationalrat (Bundesparlament) in Österreich. Dort stimmten die jüngsten Wähler nicht mit dem allgemeinen Trend, sondern in großer Zahl für radikale Parteien aller Couleur, die meisten im populistischen rechten Spektrum. Österreich hatte bereits 2007 als erstes Land der Europäischen Union das Alter für alle Wahlen auf 16 Jahre gesenkt.

78 Wahlkreise und 1736 Stimmbezirke – teils leicht verändert – wird es bei den kommenden Landes- und Kommunalwahlen geben. Wer am Wahlsonntag verhindert ist, aus welchen Gründen auch immer, kann die Briefwahl beantragen. Dies ist formlos unter Angabe des Namens, des Geburtsdatums, der Anschrift und mit einer Unterschrift beim Bürgeramt oder bei den Bezirkswahlleitern möglich. Auch werden noch Wahlhelfer gesucht. Informationen zur Berliner Wahl und das Amt des Wahlhelfers unter www.wahl-berlin.de oder unter ☎ 90 21 36 31.

Matthias Berner

Hintergrund Wahlrecht

Nach dem Grundgesetz sind die Wahlen zu allen Volksvertretungen (Artikel 38) allgemein, unmittelbar, frei, gleich und geheim. Das Wahlrecht in Deutschland ist eine Mischung aus Verhältnis- und Mehrheitswahlrecht. In der Demokratie nach heutigem Verständnis geht laut Grundgesetz „alle Macht“ vom Volke aus. Dabei sind aktives und passives Wahlrecht von zentraler Bedeutung. Generell wird heute zwischen Verhältnis- und Mehrheitswahlrecht unterschieden. Beispiel: Beim Verhältniswahlrecht zählen landesweit sämtliche Stimmen, die in allen Wahlkreisen für eine Partei abgegeben wurden. Daraus folgt die Anzahl der Parlamentssitze im Vergleich zu den Mitbewerbern. Beim Verhältniswahlrecht wie in

Großbritannien siegt der Kandidat einer Partei X, der die meisten Stimmen aller Bewerber in seinem Wahlkreis hat und zieht direkt ins Parlament. Die Stimmen der Parteien X, Y, Z „gehen verloren“. Theoretisch könnte die A-Partei alle Parlamentssitze erringen, deren Kandidaten alle Wahlkreise mit 51 zu 49 Prozent gewonnen haben. Die B-Partei geht leer aus, obwohl landesweit 49 Prozent für ihre Kandidaten votiert haben. In Deutschland gibt es eine Mischform, bei der man mit der Erststimme bei einer Persönlichkeitswahl für einen konkreten Bewerber stimmt. Mit der Zweitstimme wird für das Verhältnis der Parteien zueinander im Parlament votiert. Die Ergebnisse werden gegeneinander verrechnet.

Sorge um bezahlbaren Wohnraum

Mehrheit der Leser fordert weiteren sozialen Wohnungsbau

Berlin. Der Mietspiegel 2011 führt die Problematik drastisch vor Augen: Die Kosten für eine Mietwohnung stiegen im Vergleich zu 2009 um durchschnittlich 7,9 Prozent.

Ohne Frage erhöht diese Entwicklung den Druck auf den Senat, Rahmenbedingungen für bezahlbare Wohnungen zu schaffen. Die Sorge um Mietraum, den man sich

noch leisten kann, beschäftigt auch die Leser der Berliner Woche und des Spandauer Volksblatts. So plädieren 88 Prozent für den weiteren Bau von Sozialwohnungen in Berlin. Stadtentwicklungssenatorin Ingeborg Junge-Reyer (SPD) reagierte auf den neuen Mietspiegel mit der Einschätzung, man sei nun „in einer Situation, in der wir Vorsorge treffen müssen“. Allerdings wird der Senatsent-

wurf für ein verändertes „Wohnraumspektrum“ vom Berliner Mieterverein als in dieser Frage geradezu kontraproduktiv kritisiert. Er lasse „die Mieter im Stich“ und „verhindert die Verdrängung nicht“. Matthias Gille, Sprecher der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung: „Ziel ist es, für Transparenz zu sorgen und für die Sicherheit, dass die Mieten nicht explodieren.“

Was meinen Sie? Leserbarmometer

Soll das Wahlalter für die Landeswahl auf 16 herabgesetzt werden?

Stimmen Sie online ab unter www.berliner-woche.de oder rufen Sie an. Die Hotline ist bis Sonntag, 24 Uhr, geschaltet. Durch Ihren Anruf entstehen Ihnen keine Kosten.

JA 0800/589 05 16 NEIN 0800/589 05 17

Wie unsere Leser abgestimmt haben, erfahren Sie auf der Titelseite der nächsten Ausgabe.

TELEFONANSCHLUSS FÜR 9,95€ pro Monat

Telefonanschluss.mobi

- ✓ inklusive Telefongrundgebühr
- ✓ inklusive Flatrate ins deutsche Festnetz
- ✓ kein Telekomanschluss notwendig
- ✓ inklusive kostenfreier Servicehotline

Ihre Prämie: **TRA SUPERLOS**

www.telefonanschluss.mobi/gutschein oder unter Tel. 0800 271 71 71 09. Bei Angabe des Aktionscodes „BW2011“ schenken wir Ihnen bei Aktivierung ein Los der Aktion Mensch.

Kalenderwoche 23 Wochenmarkt



Jetzt kommt Abwechslung auf den Grill: Schonend gegarte Fleischspieße in verschiedenen Kombinationen mit Gemüse sind ein gesunder Genuss.

Foto: ccvision

Einladung zur Spießer-Party

Gesunde und leckere Schlemmereien vom Holzkohlegrill

Auf den Grill – Pardon den Spieß – kam bei unseren Vorfahren nahezu alles, was die Jäger eines Stammes erlegt hatten. Allen Unkenrufen zum Trotz zählt diese Garungsort auch heute noch zu den gesündesten, solange das Grillgut nicht mit dem Feuer in Berührung kommt.

Allein der Duft lässt uns das Wasser im Mund zusammenlaufen. Auf einem Grillrost werden die Speisen über der Holzkohlegrill nur durch Strahlungswärme gegart und die wertvollen Vitamine und Mineralstoffe geschont. Auf die Zugabe zusätzlicher Fettsäuren verzichtet werden, Grillen und Barbecue erlauben somit auch eine kalorienarme Ernährung.

Bei diesem Fest für Nase, Augen, Gaumen und Magen kommt auch die Geselligkeit nicht zu kurz. Wie wäre es

beispielsweise mit einer Einladung zur Spießer-Party? Natürlich nur im kulinarischem Sinne: Grillgut auf Spießen. Sie lassen sich neben leichten Salaten und kleinen Häppchen gut vorbereiten. Dazu passen köstliche Dips, und selbstverständlich darf ein guter Wein nicht fehlen.

Als Vorspeise werden beispielsweise Garnelen, begleitet von einem trockenen, gut gekühlten Sekt gereicht. Den Hauptgang bilden verschiedene Fleischspieße: Schwein mit Zucchini, Champignons und Bauchspeck, Pute und Hähnchenbrust lassen sich gut mit Cocktailtomaten und Gurkenwürfel sowie Rind mit Zwiebeln und bunten Paprikastücken aneinanderrichten. Lamm lässt sich gut mit Knoblauch, kleinen Kartoffeln und Fetakäse kombinieren. Hackfleischspieße können mit Weißbrot- und Käsewürfel bestückt werden. Frische Salate aus Gänseblümchen, Giersch,

Sauerampfer und Löwenzahn lassen Feinschmeckerherzen höher schlagen. Süße Apfelstückchen sorgen für einen Kontrast zu den Wildpflanzen. Eine Vinaigrette aus dunklem Balsamessig, Öl, Salz, Pfeffer, Honig und Zitronensaft ist ideal. Kräuter verleihen dem Salat eine besondere Note, hier lohnt es sich durchaus zu experimentieren. Je nach Geschmack werden leichte, aber auch kräftige Weiß- und Rotweine zum Hauptgang gereicht. Als Nachspeise gibt es Obstspieße. Ein Mix aus Wassermelone, Erdbeere und Bananen ist ebenso grilltauglich. Dazu schmeckt eine fruchtige Bowle oder ein junger, frischer Wein. Ein Riesling Spätlese wäre perfekt. FL

Literatur: Claudia Daiber: „Grillen und draußen essen“ aus der Reihe „Aus Liebe zum Landleben“, 176 Seiten, Dörflinger-Verlag 2011, ISBN 978-3-9813104-7-4, 19,95 Euro.

Qualität des Grillgutes

Das oberste Prinzip ist eine gute Qualität der Ware. Was auch auf den Grill gelegt wird, die Frische des Grillgutes und der Marinade ist dabei absolut entscheidend. Grillgut von Rind, Schwein oder Lamm soll zart, nicht faserig, aber auch nicht zu mager sein. Stücke vom Fisch sollten fleischig-fest und eher fettreich sein, damit der Fisch beim Grillen nicht zerfällt oder am Ende trocken schmeckt. Gemüse wie Maiskolben, Champignons, Paprika sollte frisch, knackig und ohne schadhafte Stellen auf den Grill kommen. Fleisch und Fisch müssen durchgängig kühl gelagert werden.

Service Tipps für mehr Sicherheit

Die Experten von TÜV Süd geben Tipps zum richtigen Umgang mit dem Grill:

■ Der Deutsche grillt gern zu heiß. Würstchen, Steak und Schweinenacken sind dann schnell verbrannt – und das ist nicht gesund. Die dunkle Kruste enthält krebserregende Stoffe.

■ Rauch setzt ebenfalls krebserregende Substanzen frei. Deshalb am besten erst gar keinen starken Qualm aufkommen lassen.

■ Hält man die flache Hand etwa drei Sekunden auf Höhe des Grillguts, sollte man die Hitze noch aushalten können – dann hat man auch die richtige Gartemperatur. Wird mit Holzkohle gegrillt, muss diese schon vor Beginn durchge-

glüht und die Glut mit einer weißen Ascheschicht bedeckt sein.

■ Ein Kugelgrill, bei dem sich die Kohle am rechten und linken Rand befindet und die Mitte frei ist, gart das Fleisch schonend. Zudem nimmt das Grillgut einen rauchigen Geschmack an.

■ Grillzangen sind eine sinnvolle Investition. Denn sticht man Fleisch mit normalem Besteck an, fließt zu viel Saft heraus und das Fleisch wird trocken.

■ Bei Anzündhilfen bietet das TÜV Süd-Oktagon eine gute Orientierungshilfe. Achtung: Spiritus, Lampenöl, Benzin und andere Brandbeschleuniger sind aufgrund der Unfallgefahr tabu.

Rätselspaß

Lichtbild	ältester Sohn Nochs (A. T.)	Kochgefäß	Wesentliches einer Sache	nordischer Meeresreise	Seemann mit Sonderpatent	trübseliges Harz	glatt
Fluss zur Unterelbe			Heidekrautgewächs				
Waschmittel				Kohlebeigewerke	Aare-Zufluss in der Schweiz	griech. Rachegötin	
Vorzeichen							
Krankheitskeim	Ackergerne	Gartenblumen			Wahlübung im Sport	kleine Brücke	Hebemaschine
vorwärtiger Tierkörper		Kfz-Z. Chom					
Wasserfahrzeug					span. Fluss in den Pyrenäen		
Monogamie	Dauerneid						®

s1210.8-23

Die können was!

SPANDAUER FACHLEUTE EMPFEHLEN SICH

R. WENDT Sicherheitstechnik ☎ 3 33 40 51
Schlüsseldienst • Türöffnungsnotdienst (Tag+Night)
Beratung • Schloßmontagen • Reparaturarbeiten
Berlin-Spandau | Grünhofer Weg 12/14

Schlüsseldienst in Hakenfelde
Hohenzollernring 101
13585 Berlin (Spandau)
Telefon 335 12 17

Hettnerweg 17 A • 13581 Berlin
Tel.: 030-35 10 40 59
Fax: 030-35 10 40 69
Elektrotechnologie • Licht • Ideen
Verteilernetze • Datennetze • Solar-Technik

Lechnitz & Zech GmbH
Bauklimaperei • Dach/Fassade • Abdichtung • Sanitär und Heizung
Hauptstraße 14, 13591 Berlin Fax 335 28 59
www.lechnitz-zech.de Tel. 335 57 44

Loht sich immer:
Gesundheit-Tipps
im Spandauer Volksblatt

Lemb & Zimpfer Malermeister GmbH
von der Fassade bis zur Wohnungsrenovierung
Troddenbau, Rüstung, Stuck u. Verlegearbeiten
Tel.: ☎ 3 66 00 96 • Fax: 3 66 00 93

K.-H. Kruschke www.kruschke-berlin.de
Sanitär- und Gasheizungsbaubau GmbH
Zentralheizungsbaubau Gas/Öl
Neubau – Umbau – Sanierung – Alternativenergien
Schönwalder Str. 80 • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: (030) 375 09 30 • Fax: (030) 336 61 39

K.-H. Kruschke www.kruschke-berlin.de
Sanitär- und Gasheizungsbaubau GmbH
Gas- und Ölgerätekundendienst alle Fabrikate
Wartung – Gerätertausch – Reparaturen
Schönwalder Str. 80 • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: (030) 375 09 30 • Fax: (030) 336 61 39

K.-H. Kruschke www.kruschke-berlin.de
Sanitär- und Gasheizungsbaubau GmbH
Badmodernisierung – komplett
Neubau – Umbau – alle Gewerke aus einer Hand
Schönwalder Str. 80 • 13585 Berlin-Spandau • Tel.: (030) 375 09 30 • Fax: (030) 336 61 39

Immobilien

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Michelstadter Weg 34, 13587 Berlin, vermietete 2-Zi.-Whg. EG mit Balkon u. Kellerraum...

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Schuckertdamm 364, 13629 Berlin, vermietete 2-Zimmer-Wohnung im 1. OG...

ZWANGSVERSTEIGERUNG
Köttgenstraße 5, 13629 Berlin, 3.0G mitte, vermietete 2-Zi.-Whg. mit Kellerraum...

Gesuche
Ehepaar sucht Haus in Spandau, mit Garage, max. 120.000,- €...

Muzi-Berlin Immobilien sucht Häuser und Baugrundstücke zum Kauf, auch im Umland...

Verkauf
Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee, 2 Zimmer, Küche, Bad, 56 m², HP, 65.000,- €...

Vermietung
3 Räume mieten und sparen, in Mahlow. 03379-37 29 35, Mo-So, ab 257 € zuz. NK...

Verkauf
Berlin-Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee 17, 2 Zi., 67 m², EG, Balkon, Wannabad, Küche...

Spandau, Viel Platz f. Kreative!
Parkettboden, Küche, neues gelbes Bad, Nachspeicher-Heizung...

Spandau, Waserblick inklusive!
Parkstr. 2E, 3. OG, 3 Zi., 79,48qm, Miete: 405,67 €...

Spandau, Groenerstr. 16, 1. OG, 51 m², renoviert, 2 Zimmer, teilweise Parkettboden...

Wohnen a. d. Havel, Spandau, Nähe Altst. u. Arcaden, schöne, helle 2 Zi., 61 m², BWM 497,72 €...

Gesundheit und Medizin

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie
Willkommen in guten Händen
Rundum geborgen
Wir bieten Ihnen und Ihrem Kind eine möglichst sanfte und harmonische Entbindung...

Mehr Karies bei Diabetikern
Insulinmangel schwächt Zahnfleisch
Fluoridhaltige Zahnpasta und einmal wöchentlich ein spezielles Fluoridgel...

Medizin nach Noten
Hände weg vom Ohr
Apotheken-Notdienst 8. Juni bis 15. Juni
Mittwoch, 08. Juni
Spät: Mariannen-Apotheke, Brunsbütteler Damm 271...

Gesundheit und Medizin

Gefährliche Keime
Nicht krank aus der Klinik kommen
Killerkeime werden sie manchmal genannt: Krankheitsreger, die sich Menschen im Krankenhaus zuziehen...

Achtung, Sonne!
Damit das Sonnenbad keine bösen Folgen hat, braucht man ausreichend Lichtschutz.
Diabetes mellitus Typ II
Operative Behandlungsmöglichkeit bei Diabetes mellitus Typ II & Übergewicht

Freizeit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Freizeit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Freizeit-Tipps im Spandauer Volksblatt

Alles auf der Sonnenseite!
Sonnenschutz: Die ISPA-Aktionswochen im Juni
In den ISPA-Apotheken stehen wir Ihnen in allen Gesundheitsfragen mit persönlicher Beratung zur Seite...

Ehrennadel verliehen

Berlin. Sozialsenatorin Carola Bluhm (Die Linke) und die Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement, Staatssekretärin Monika Helbig, haben am Montag zwölf Berlinern die Ehrennadel verliehen. Sie zeichneten sie für ihr besonders langjähriges aktives ehrenamtliches Engagement im Wappensaal des Berliner Rathauses aus. In Berlin wird ehrenamtliches Engagement besonders großgeschrieben. Fast jeder Dritte leistet freiwillige Arbeit – Tendenz steigend.

Blutspende rettet Leben

Berlin. Am 14. Juni findet der Weltblutspendertag statt. Die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) informieren an diesem Tag über die Wichtigkeit der freiwilligen und unentgeltlichen Blutspenden. Der Weltblutspendertag findet zu Ehren von Karl Landsteiner an dessen Geburtstag statt. Dank Landsteiner konnte 1907 die erste erfolgreiche Bluttransfusion durchgeführt werden. Weitere Informationen zu Blutspenden unter ☎ 0800 119 49 11

Ein anderer Blick auf die Welt

Das Unionhilfswerk organisiert eine ehrenamtliche Laufbegleitung für geistig behinderte Menschen

Berlin. Wenn man die Wohngemeinschaft für Menschen mit geistiger Behinderung des Unionhilfswerks in Zehlendorf betritt, schlägt einem sogleich Sympathie und große Freude entgegen. Dort wohnt eine Handvoll Menschen – unter ihnen Ruben Weinert. Und der hat heute wieder eine ganz besondere Verabredung.

„Ist so ein Empfang nicht herrlich? Die Menschen hier sind immer gut drauf“, sagt Susanne Brüsch. Sie ist Rubens Verabredung: Seit nunmehr zwei Jahren kommt die passionierte Läuferin einmal in der Woche nach Zehlendorf, um mit Ruben Weinert ihre Leidenschaft zu teilen.

Über eine Distanz von knapp sechs Kilometern laufen die beiden den Mauerweg entlang in Richtung Kleinmachnow. „Die Strecke ist wirklich schön. Und es macht unheimlich viel Spaß“, erklärt Susanne Brüsch, während Ruben dazu fröhlich nickt. „Das ist toll“, sagt dann auch er etwas schüchtern.

Das Unionhilfswerk organisiert dieses freiwillige Engagement. Zurzeit schenken rund 600 ehrenamtliche Mitarbeiter auf diese Art ihre Freizeit sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen, engagieren sich für Menschen mit Behinderung oder für alte und sterbende Menschen.

Bei der Berliner Freiwilligenbörse, die einmal im Jahr im Roten Rathaus ausgerichtet wird, war Susanne Brüsch aufmerksam geworden. „Ich hielt dort einen Flyer in Händen, dass ein junger Mann eine Laufbegleitung sucht, weil er die Strecke allein nicht absolvieren kann. Ich hatte die Zeit und war sofort Feuer und Flamme.“

Die ersten Male begleitete sie ein Betreuer der Einrichtung, um das Kennenlernen zu vereinfachen. Doch viel schneller als erwartet haben sie sich aneinander gewöhnt. „Wenn wir zusammen laufen, nimmt mich Ruben mit in seine Welt“, verrät Susanne Brüsch. In ihrem normalen Leben hätte sie niemals die Möglichkeit gehabt, einen behinderten Menschen



Einmal in der Woche treffen sich Susanne Brüsch und Ruben Weinert in Zehlendorf, um gemeinsam den Mauerweg entlang Richtung Kleinmachnow zu joggen. Foto: Mittel

kennenzulernen und so viel über ihn und seinen Blick auf die Welt zu erfahren. „Er sagt mir, ihm sei heiß. Und um diesen Worten Nachdruck zu verleihen, nimmt er meine Hand und führt sie über seine Stirn. Ich kann Ruben beim Laufen wirklich alles fragen. Und er erzählt mir dann so manches. Doch er selbst fragt nie.“

Ruben, der in der Vergangenheit auch schon mal an der Teamstaffel Berlin teilgenommen hat, die jährlich im Juni durch den Tiergarten führt, ist so fit, dass er Susanne Brüsch auch schon ab und an mal enteilt. „Dann ruft er, dass er jetzt der Lauftrainer sei, und reißt die Arme in die Höhe, als hätte er ein Rennen gewonnen.“

Und wenn es mal regnet, dann gibt es einen Spielernachmittag. Eine Absage kommt für Susanne Brüsch nicht infrage: „Diesen Termin sage ich niemals ab. Schließlich wartet Ruben auf mich.“ **min**

Weitere Infos beim Unionhilfswerk unter ☎ 42 26 57 98 oder unter www.unionhilfswerk.de/engagement.

Wir helfen Die Kummer-Nummer

Neuer Job und dennoch erstmal ohne Geld

Beate B. aus Mitte hat in den zurückliegenden sechs Monaten Arbeitslosengeld II bezogen. Seit Ende Mai geht sie nun wieder einer regulären Beschäftigung nach. Das erste Gehalt wird aber erst in vier Wochen auf ihrem Konto sein – ihre finanzielle Lage verbessert sich also nicht sofort. Umso mehr ist sie auf die beim Jobcenter beantragten Bewerbungs- sowie Fahrtkosten angewiesen. Doch die Auszahlung erfolgte nicht. Das war vor allem auch deshalb ein sehr großes Problem, weil Beate B. zur

neuen Arbeitsstelle pendeln muss. Un diese befindet sich in Potsdam.

Anfang Mai sicherte ihr das Jobcenter aber zu, dass ihr eingereichter Antrag zügig bearbeitet werde. Doch Geld vom Jobcenter ging auf ihrem Konto nicht ein. Insgesamt wartete sie also auf die Erstattung der Bewerbungskosten und der Fahrtkosten für Mai und Juni. Gerade die Übernahme der Fahrtkosten ist aber wichtig, denn sie muss ja schließlich täglich zur neuen Arbeitsstelle fahren.

Beate B. bat daher die Kummer-Nummer um Hilfe. Eine Anfrage des CDU-Abgeordneten Gregor Hoffmann trug dann dazu bei, dass der Antrag tatsächlich zu Ende bearbeitet wurde. Und inzwischen ist das Geld schon bei Frau B. eingegangen.

Kontakt zur Kummer-Nummer
Sie haben ein Problem mit Ämtern und Behörden? Die CDU-Fraktion im Abgeordnetenhaus und Berliner Woche helfen. Die Kummer-Nummer erreichen Sie unter ☎ 23 25 28 37 (Di und Do 14-16 Uhr) oder E-Mail: kontakt@kummer-nummer.de

Bis ins Mark

Geburtstagskampagne soll Leukämiekranken helfen

Berlin. Die Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH (DKMS) hat am 28. Mai ein weltweites Musik- und Tanzprojekt gestartet. Anlass ist der 20. Geburtstag der Stammzellspenderdatei.

Am 28. Mai 1991 aus einer Privatinitiative heraus gegründet, ist die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gGmbH heute mit über 2,4 Millionen registrierten Spendern die weltweit größte Stammzellspenderdatei. In Berlin gibt es derzeit

55 144 registrierte DKMS-Spender. Davon konnten 469 schon mit einer Knochenmark- oder Blutstammzellspende einem Leukämiepatienten helfen. Aber allein in Deutschland sucht immer noch jeder fünfte Patient vergeblich nach einem „genetischen Zwilling“.

Vor diesem Hintergrund startete die DKMS die Kampagne „DKMS bewegt die Welt“ und hat den aktuellen Song des deutsch-amerikanischen Newcomer-Pop-Duos „2 the Universe“ ins Internet gestellt. Zum Lied wurde ein

Tanz kreiert. Jeder kann mitmachen, die Bewegungen nachtanzen oder die Musik anders interpretieren und unter www.dkms-bewegt-die-welt.de hochladen. Die Videos werden von den Besuchern der Website mit einem „Gefällt mir“-Button beurteilt. Aus den beliebtesten Videos entsteht ein Geburtstagsvideo.

Zudem kann man durch einen Download des Songs zum Preis von 1,29 Euro (UVP) die DKMS bei der Finanzierung von Spenderneuaufnahmen unterstützen.

KAISER'S präsentiert

berlin kocht

So schmeckt Berlin mit Sarah Maria Breuer und Hans Peter Wodarz

tv.berlin Neu jeden: Samstag, 21.15 Uhr Sonntag, 19.45 Uhr www.tvb.de

Mit Elektro-Kraft... den Weg geschafft!

Elektro-Mobile
Elektro-Roller
E-Fahrräder
E-Rollstühle
Rollstühle
Rollatoren
Rampen

NEUHEIT elektrische Schiebehilfe für mech. Rollstühle

typenoffene eigene Servicewerkstatt
Beratung & Probefahrten auch vor Ort
viele verschiedene Modelle vorrätig
günstige Teilzahlungsmöglichkeiten

besuchen Sie unseren Ausstellungsraum tel. Terminvereinbarung erwünscht

Kostenlose Produktübersicht und Preisliste anfordern!

Conze Elektro-Mobile
Britzer Damm 12, 12347 BERLIN
Telefon 030 - 6789 79 69
www.elektro-mobile.de

EXPRESS Polsterei GmbH
TRADITIONREICHER MEISTERBETRIEB
Größte Polsterei Berlins

Garnitur ab 499,-
Neubezug Stühle ab 29,-
Eckbänke ab 299,-
inkl. Abholung/Lieferung und hochwertigem Möbelstoff

www.expresspolsterei.de
030-651 9053
kostenloser Hausbesuch in allen Stadtbez.

Hat jemand den Apollofalter gesehen?

Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de - Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.

NABU

Sommer, Sonne, Sauber!

Autopflege! **clean car**

Nicht verpassen:
Autowäsche
inklusive
SB-Staubsaugen,
solange Sie wollen!
kostenlos! ab **5,- €**

Bei Vorlage dieses Gutscheins erhalten Sie:
Platin-Wäsche
Aktiv-Schaum
Heißwachs
Perlglanz
Unterboden-Wäsche,
Unterboden-Rostschutz
Felgen
Platin-Wachs

19,- nur 8,- €

Gültig bis 12.06.2011

Einlösbar: CleanCar Berlin
Charlottenb. Ch. 53A (Spandau)
Telefon 030 / 25 46 96 30
auch Sonntags geöffnet!